



BERNINA Q 16

Bedienungsanleitung





Liebe BERNINA Kundin, lieber BERNINA Kunde,

Herzliche Gratulation! Sie haben sich für BERNINA entschieden und damit für ein Produkt, das Sie über Jahre begeistern wird. Seit über 100 Jahren legt unser Familienunternehmen grössten Wert auf zufriedene Kundschaft. Mir ist es ein persönliches Anliegen, Ihnen Schweizer Entwicklung und Präzision in höchster Vollendung, zukunftsgerichtete Nähtechnologie und einen umfassenden Kundenservice zu bieten.

Die Maschinen der BERNINA Q Serie sind hochmoderne Modelle, bei deren Entwicklung neben höchsten Ansprüchen an Technik und Bedienerfreundlichkeit auch das Produktdesign im Vordergrund stand. Schliesslich verkaufen wir unsere Produkte an kreative Menschen wie Sie, die nicht nur hohe Qualität, sondern auch Form und Design schätzen.

Geniessen Sie das kreative Quilten mit Ihrer neuen BERNINA Q 16 und informieren Sie sich über das vielfältige Zubehör unter www.bernina.com. Auf unserer Homepage finden Sie ausserdem viele inspirierende Näh- und Quiltideen.

Über weitere Dienstleistungs- und Serviceangebote informiert Sie gerne unser gut geschulter BERNINA Fachhandel.

Ich wünsche Ihnen viel Freude und kreative Stunden mit Ihrer neuen BERNINA Langarm.

H.P. Ueltschi
Inhaber
BERNINA International AG
CH-8266 Steckborn



Inhaltsverzeichnis

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	6	2.6	Unterfaden	31
Wichtige Hinweise	8		Unterfaden aufspulen	31
1 My BERNINA	10		Unterfaden einfädeln	32
1.1 Einführung	10		Unterfadenspannung einstellen	34
1.2 Willkommen in der Welt von BERNINA	10		Spulenkapsel einlegen	35
1.3 Maschine	12		Füllstand Unterfaden	36
Übersicht vorne links	12	2.7	Oberfaden	36
Übersicht vorne rechts	13		Einfädeln vorbereiten	36
Übersicht hinten links	14		Oberfaden einfädeln	37
Übersicht hinten rechts	15		Zwillingsnadel einfädeln	41
Übersicht Anschlüsse	16	3 Software einrichten	46	
1.4 Mitgeliefertes Zubehör	16	3.1	Übersicht Setup-Programm	46
Anwendung Netzkabel (nur USA/Kanada)	18	3.2	Sprache wählen	46
Fussanlasser (nur USA/Kanada)	18	3.3	Bildschirm einrichten	47
1.5 Software	18		Bildschirm personalisieren	47
Firmwarebedienung	18		Bildschirmhelligkeit einstellen	48
Home-Bildschirm	21		Bildschirm kalibrieren	48
Nähbildschirm	21	3.4	Nählicht einstellen	49
Hilfe aufrufen	21	3.5	Töne einstellen	50
Tutorial aufrufen	22	3.6	Überwachungsfunktionen einrichten	51
eco-Modus verwenden	22	3.7	Vernähstiche einstellen	51
Rechner verwenden	22	3.8	Oberfadenspannung einstellen	52
Stichzähler zurückstellen	22	3.9	Benutzerprofile verwalten	52
2 Maschine einrichten	23	3.10	Benutzerprofil wählen	53
2.1 Anschluss und Einschalten	23	3.11	Quiltmodi	53
Maschine anschliessen	23	3.12	Gesamtstichzahl anzeigen	54
Maschine ein- und ausschalten	23	3.13	Händlerdaten eintragen	55
2.2 Garnrollenhalter montieren	23	3.14	Service-daten speichern	55
2.3 Fussanlasser	25	3.15	Werkseinstellung wiederherstellen	56
Fussanlasser anschliessen	25	4 Tipps für problemloses Quilten	57	
Fernsendruck programmieren	25	4.1	Stoff	57
Einzelstich/Vernähen-Funktion verwenden	26	4.2	Faden	57
Kick-Start-Funktion verwenden	27	4.3	Nadel	57
2.4 Nähfuss	28	4.4	Fadenablaufscheibe verwenden	59
Nähfuss heben und senken	28	4.5	Spulennetz verwenden	59
Nähfuss wechseln	28	4.6	Quilränder annähen	59
2.5 Nadel und Stichplatte	29			
Nadelstopp oben/unten einstellen	29			
Nadel heben und senken	29			
Nadel wechseln	30			
Stichplatte wechseln	30			



5	Quiltvorbereitungen	60
5.1	Nähprobe	60
6	Praktisches Quilten	61
6.1	Standardvorgehen beim Quilten	61
6.2	Maschine starten und stoppen	61
6.3	Geschwindigkeit regeln	61
7	Pflege und Wartung	62
7.1	Software	62
	Softwareversion prüfen	62
	Firmware aktualisieren	62
7.2	Maschine	63
	Bildschirm reinigen	63
	Spulenkapsel reinigen	63
	Greifer reinigen	65
	Maschine ölen	65
7.3	Quilttisch	66
	Reinigung und Pflege	66
	Tisch verschieben oder transportieren	66
8	Fehler und Störungen	67
8.1	Fehlermeldungen	67
8.2	Störungsbehebung	69
9	Technische Daten	72
10	Lagerung und Entstorgung	73
10.1	Maschine lagern	73
10.2	Maschine entsorgen	73
11	Anhang	74
11.1	Unterfadenmenge	74
	Index	76



WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Beachten Sie die folgenden, grundsätzlichen Sicherheitshinweise beim Gebrauch Ihrer Maschine. Lesen Sie vor dem Gebrauch dieser Maschine die Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

GEFAHR!

Zum Schutz gegen elektrischen Schlag:

- Die Maschine nie unbeaufsichtigt stehen lassen, solange sie an das Stromnetz angeschlossen ist.
- Nach Gebrauch die Maschine immer vom Stromnetz trennen.

Zum Schutz gegen LED-Strahlung:

- LED-Lampe nicht direkt mit optischen Instrumenten (z. B. Lupen) betrachten. Die LED-Lampe entspricht der Schutzklasse 1M.
- Wenn die LED-Lampe beschädigt oder defekt ist, BERNINA Fachhändler kontaktieren.

WARNUNG

Zum Schutz gegen Verbrennungen, Feuer, elektrischen Schlag oder Verletzungen von Personen:

- Diese Maschine darf nur zu dem in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Zweck benutzt werden.
- Maschine nicht im Freien verwenden.
- Die Maschine nicht als Spielzeug benutzen. Erhöhte Vorsicht ist geboten, wenn die Maschine von Kindern oder in der Nähe von Kindern benutzt wird.
- Diese Maschine kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn Sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs der Maschine unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit der Maschine spielen.
- Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Diese Maschine nicht benutzen, falls Kabel oder Stecker beschädigt sind, die Maschine nicht störungsfrei funktioniert, sie fallengelassen oder beschädigt wurde oder sie ins Wasser gefallen ist. Setzen Sie sich mit dem nächstgelegenen BERNINA Fachgeschäft in Verbindung und vereinbaren Sie das weitere Vorgehen.
- Nur das vom Hersteller empfohlene Zubehör verwenden.

Wichtige Hinweise

Verfügbarkeit der Anleitung

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil der Maschine.

- Die Bedienungsanleitung der Maschine an einem geeigneten Ort in der Nähe der Maschine aufbewahren und zum Nachschlagen bereithalten.
- Bei Weitergabe der Maschine an Dritte, die Bedienungsanleitung der Maschine beilegen.

Bestimmungsgemässe Verwendung

Ihre BERNINA Maschine ist für den privaten Hausgebrauch konzipiert und konstruiert. Sie dient zum Quilten von Stoffen und anderen Materialien wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäss. BERNINA übernimmt keine Haftung für Folgen aus einer nicht bestimmungsgemässen Verwendung.

Ausstattung und Lieferumfang

In dieser Anleitung werden zur Veranschaulichung Beispielbilder verwendet. Die auf den Bildern gezeigten Maschinen und Zubehöre müssen nicht zwingend dem tatsächlichen Lieferumfang Ihrer Maschine entsprechen. Das mitgelieferte Zubehör kann je nach Auslieferungsland Änderungen unterliegen. Erwähntes oder gezeigtes Zubehör, welches nicht im Lieferumfang enthalten ist, können Sie als Sonderzubehör bei einem BERNINA Fachhändler erwerben. Weiteres Zubehör finden Sie unter www.bernina.com.

Aus technischen Gründen und zwecks Verbesserung des Produkts können Änderungen bezüglich Ausstattung der Maschine und Lieferumfang jederzeit und ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

Wartung doppeltisolierter Produkte

Ein doppeltisoliertes Produkt ist mit zwei Isolationseinheiten anstelle einer Erdung ausgestattet. Ein Erdungsmittel ist in einem doppeltisolierten Produkt nicht enthalten und sollte auch nicht eingesetzt werden. Die Wartung eines doppeltisolierten Produkts erfordert höchste Sorgfalt und beste Kenntnisse des Systems und sollte daher nur von qualifiziertem Personal vorgenommen werden. Es dürfen für Service und Reparatur nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Ein doppeltisoliertes Produkt ist folgendermassen gekennzeichnet: «Doppeltisolierung» oder «doppeltisoliert».



Das Symbol kann ebenfalls ein solches Produkt kennzeichnen.

Umweltschutz

BERNINA International AG fühlt sich dem Umweltschutz verpflichtet. Wir bemühen uns, die Umweltverträglichkeit unserer Produkte zu erhöhen, indem wir diese bezüglich Gestaltung und Produktionstechnologie ununterbrochen verbessern.



Die Maschine ist mit dem Symbol des durchgestrichenen Mülleimers gekennzeichnet. Das bedeutet, dass die Maschine nicht im Haushaltsabfall entsorgt werden darf, wenn sie nicht mehr benötigt wird. Durch eine unsachgemässe Entsorgung können gefährliche Substanzen in das Grundwasser gelangen und damit in unsere Nahrungskette geraten und so unsere Gesundheit schädigen.

Die Maschine muss bei einer nahegelegenen Sammelstelle für Elektroaltgeräte oder bei einer Annahmestelle für die Wiederverwendung der Maschine kostenfrei zurückgegeben werden. Informationen zu den Sammelstellen erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung. Beim Neukauf einer Maschine ist der Händler verpflichtet, die alte Maschine kostenfrei zurückzunehmen und fachgerecht zu entsorgen.

Sofern die Maschine personenbezogene Daten enthält, sind Sie vor der Rückgabe der Maschine selbst für die Löschung der Daten verantwortlich.

Symbolerklärung



Kennzeichnet eine Gefahr mit hohem Risiko, die zu schwerer Verletzung oder ggf. sogar zum Tod führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



Kennzeichnet eine Gefahr mit mittlerem Risiko, die zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



Kennzeichnet eine Gefahr mit geringem Risiko, die zu leichter oder mittlerer Verletzung führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



Kennzeichnet eine Gefahr, die zu Sachschaden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



Tipps der BERNINA **Quiltexpertinnen** finden Sie neben diesem Symbol.



1 My BERNINA

1.1 Einführung

Mit Ihrer BERNINA Q 16 lassen sich grossformatige Quiltprojekte erstellen.

Zusätzlich zu dieser Bedienungsanleitung finden Sie auf Ihrer Maschine 2 Hilfsprogramme:

- Das **Tutorial** gibt Informationen und Erklärungen zu verschiedenen Bereichen des Quiltens (siehe Seite 22).
- Das **Hilfe-Programm** enthält Erklärungen der Softwarefunktionen direkt am Bildschirm (siehe Seite 21).

Neben dieser Bedienungsanleitung liegt Ihrer Maschine auch der Zubehörkatalog bei, in welchem Sie weiteres Zubehör zum Quilten finden.

Die aktuelle Version Ihrer Bedienungsanleitung sowie viele weitere Informationen rund um das Nähen und Quilten finden Sie auf unserer Webseite www.bernina.com.

1.2 Willkommen in der Welt von BERNINA

Made to create, so lautet der Slogan von BERNINA. Nicht nur mit unseren Maschinen unterstützen wir Sie bei der Verwirklichung Ihrer Ideen. Über die unten aufgeführten Angebote bieten wir Ihnen darüber hinaus jede Menge Anregungen und Anleitungen für Ihre kommenden Projekte sowie die Möglichkeit, sich mit anderen Näh-, Quilt- und Stickbegeisterten auszutauschen. Wir wünschen Ihnen viel Freude dabei.

BERNINA YouTube Channel

Auf YouTube bieten wir Ihnen eine grosse Auswahl an Anleitungsvideos und Hilfestellungen zu den wichtigsten Funktionen unserer Maschinen an. Auch zu vielen Füssen finden Sie ausführliche Erklärungen, so dass Ihre Projekte ein voller Erfolg werden.

<http://www.youtube.com/BerninaInternational>

Verfügbar in den Sprachen Englisch und Deutsch.

inspiration – das Nähmagazin

Sie suchen Ideen, Schnittmuster und Anleitungen für tolle Projekte? Dann ist das BERNINA Magazin «inspiration» genau das Richtige für Sie. Die «inspiration» bietet Ihnen viermal jährlich tolle Näh-, Quilt- und Stickideen. Von saisonalen Modetrends über trendige Accessoires und praktische Tipps bis hin zu originellen Dekorationen für Ihr Zuhause.

<http://www.bernina.com/inspiration>

Das Magazin ist in den Sprachen Englisch, Deutsch, Holländisch und Französisch erhältlich. Nicht in allen Ländern verfügbar.

BERNINA Blog

Raffinierte Anleitungen, kostenlose Schnittmuster und Stickvorlagen sowie viele neue Ideen: All das finden Sie jede Woche neu im Blog von BERNINA. Unsere Experten/-innen zeigen wertvolle Tipps und erklären Schritt für Schritt, wie Sie zum gewünschten Ergebnis kommen. In der Community können Sie eigene Projekte hochladen und sich mit anderen Näh-, Quilt- und Stickbegeisterten austauschen.

<http://www.bernina.com/blog>

Verfügbar in den Sprachen Englisch, Deutsch und Holländisch.

BERNINA Social Media

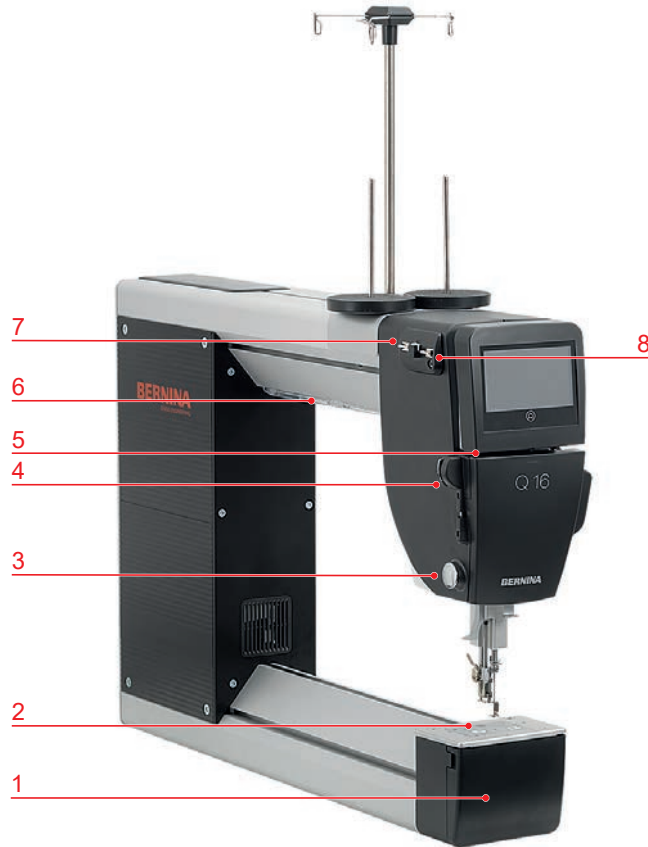
Folgen Sie uns in den sozialen Netzwerken und erfahren Sie mehr über Events, spannende Projekte sowie Tipps und Tricks rund ums Nähen, Quilten und Sticken. Wir halten Sie auf dem Laufenden und freuen uns, Ihnen das eine oder andere Highlight aus der Welt von BERNINA zu zeigen.

<http://www.bernina.com/social-media>



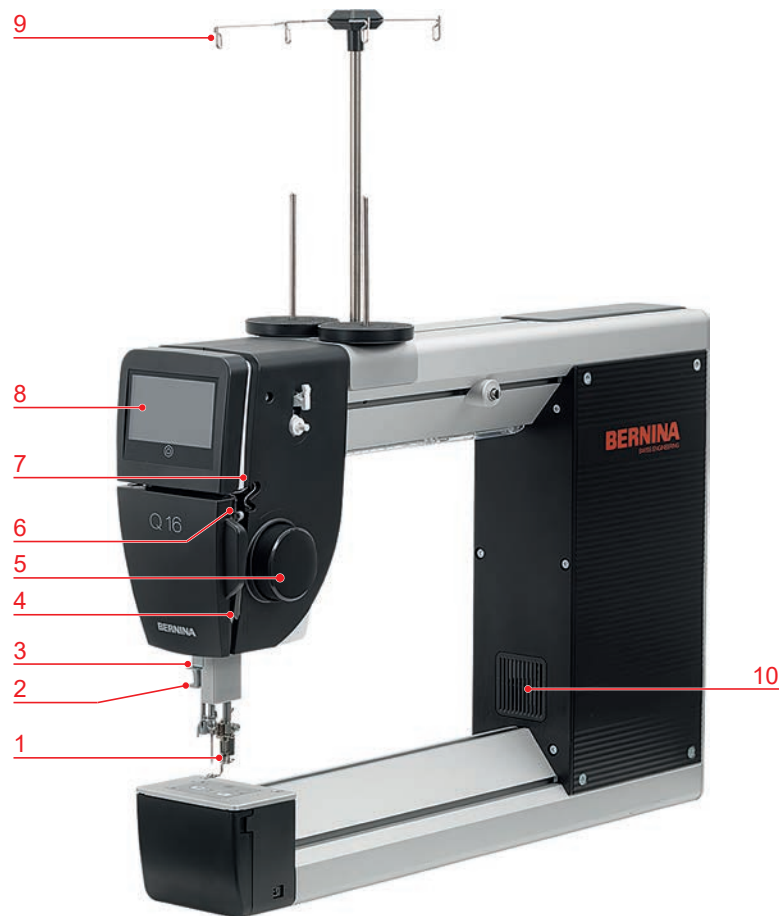
1.3 Maschine

Übersicht vorne links



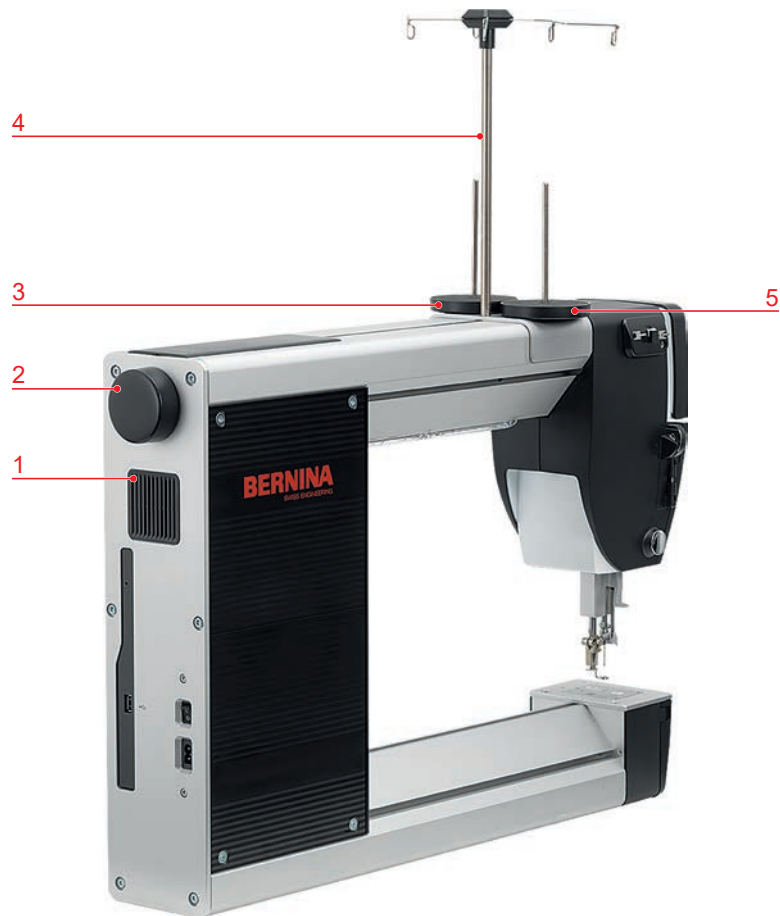
- | | |
|-----------------------|------------------------------|
| 1 Greiferdeckel | 5 Fadenführungsschlitz |
| 2 Stichplatte | 6 Nählicht |
| 3 Fadenschneider | 7 Fadenführung, oben, links |
| 4 Fadenführung, unten | 8 Fadenführung, oben, rechts |

Übersicht vorne rechts



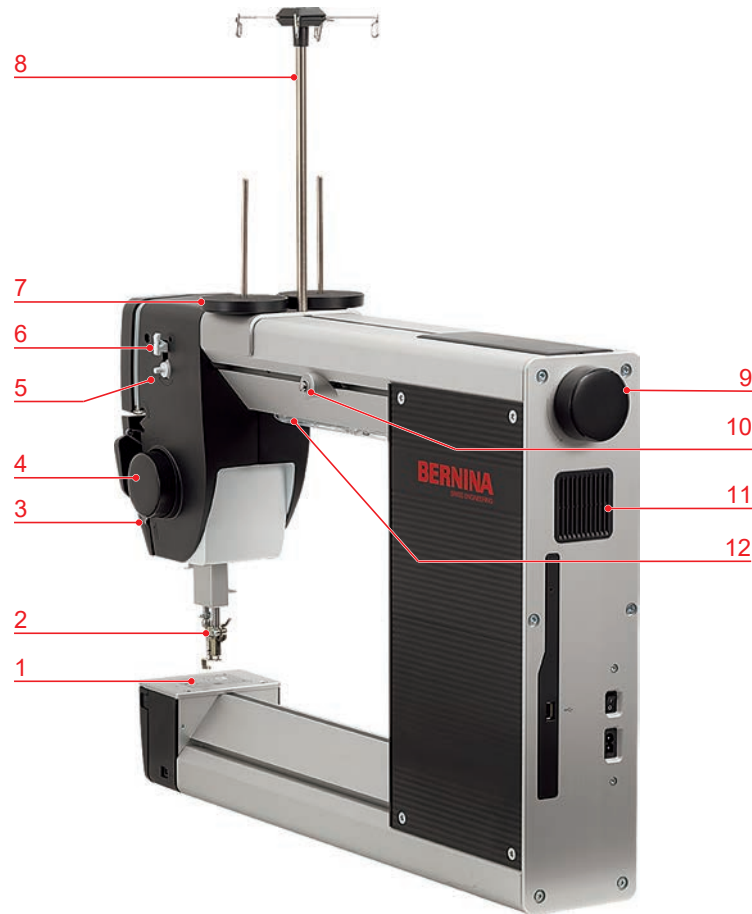
- | | | | |
|---|----------------|----|------------------|
| 1 | Nähfuss | 6 | Fadengeber |
| 2 | Nadeinfädler | 7 | Fadenführung |
| 3 | Fadenführung | 8 | Bildschirm |
| 4 | Fadenregulator | 9 | Fadenöse |
| 5 | Handrad, vorn | 10 | Lüftungsschlitze |

Übersicht hinten links



- | | | | |
|---|--------------------------|---|-------------------------------|
| 1 | Lüftungsschlitze | 4 | Fadenführungsstange, mit Ösen |
| 2 | Handrad, hinten | 5 | Garnrollenhalter, links |
| 3 | Garnrollenhalter, rechts | | |

Übersicht hinten rechts

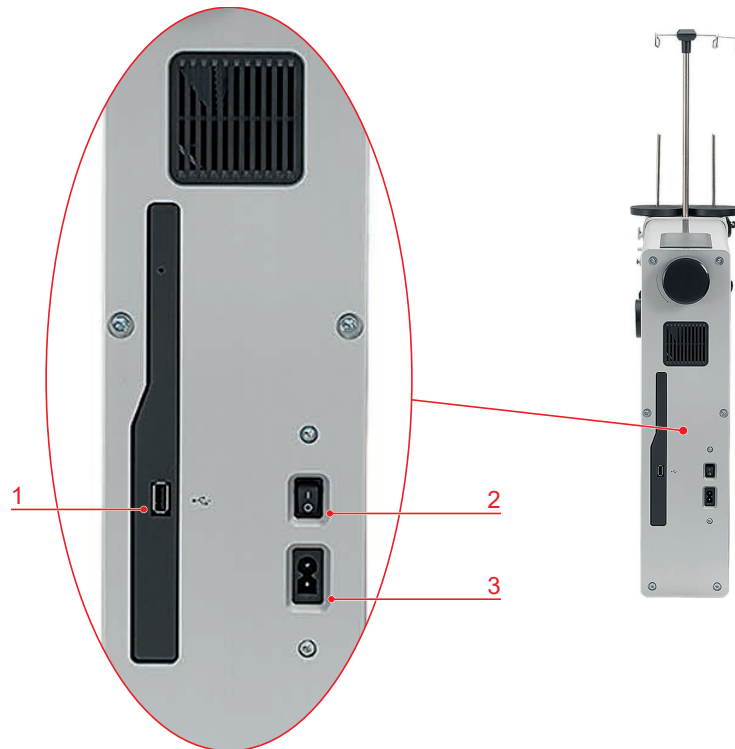


- 1 Stichplatte
- 2 Nähfuß
- 3 Fadenregulator
- 4 Handrad, vorn
- 5 Spuleinheit
- 6 Fadenschneider

- 7 Garnrollenhalter
- 8 Fadenführungsstange
- 9 Handrad, hinten
- 10 Fadenvorspannung
- 11 Lüftungsschlitze
- 12 Nählicht



Übersicht Anschlüsse



1 Anschluss, USB-Kabel

3 Anschluss, Netzkabel

2 Hauptschalter

1.4 Mitgeliefertes Zubehör

Abbildung	Name	Verwendungszweck
	Stopfuss #9	Zum Freihandquiltten.
	Fadenschmiereinheit	Zum Verbessern der Stichqualität bei der Arbeit mit Metallic-Fäden und bei Verwendung von Klebesprays oder aufbügelbaren Vliesen.
	Silikonöl	Zum Füllen der Fadenschmiereinheit.

Abbildung	Name	Verwendungszweck
	Fadenablaufscheibe	Für ein gleichmässiges Ablaufen des Fadens von der Garnrolle. Zum Fixieren kleiner Garnrollen auf dem senkrechten Garnrollenhalter.
	Spule 5 Stück, davon 1 in der Maschine	Zum Aufspulen des Unterfadens.
	Garnrollenstabilisator 2 Stück	Für besseren Halt grosser Garnrollen auf dem senkrechten Garnrollenhalter. Zum Vermeiden von Vibrationen der Garnrolle.
	Pfeiltrenner	Zum Auftrennen von Nähten.
	Netz für Oberfadenspule	Zum gleichmässigen Fadenabzug von grossen Garnrollen.
	Nadeln 130/705 H PRO 100 5 Stück	Für alle gängigen Anwendungen.
	Integraleinfädler	Zum Einfädeln der Zwillingnadel.
	Schraubendreher, rot	Zum Einstellen der Fadenspannung der Spule.
	Schraubendreher, Torx T6	Zum Wechseln der Nadel.
	Schraubendreher, Torx T25	Für die Montage des Garnrollenhalters.
	Pinsel	Zum Reinigen des Greiferbereichs.
	Microfaser-Reinigungstuch	Zum Reinigen des Bildschirms.

Abbildung	Name	Verwendungszweck
	Madenschraube (Ersatz)	Zum Befestigen der Nadel.
	Nähmaschinen-Öl	Zum Ölen der Maschine.
	Messgerät für Unterfadenspannung	Zum Messen und Einstellen der Unterfadenspannung.
	Netzkabel	Zum Verbinden der Maschine mit dem Stromnetz.
	Fussanlasser	Zum Starten und Stoppen der Maschine. Zum Regeln der Nähgeschwindigkeit im manuellen Modus.

ACHTUNG! Zubehör, das in dieser Anleitung erwähnt wird aber nicht in der Liste des mitgelieferten Zubehörs aufgeführt ist, gilt als Sonderzubehör, das Sie bei Ihrem BERNINA Fachhändler erwerben können.

Anwendung Netzkabel (nur USA/Kanada)

Die Maschine hat einen polarisierten Stecker (ein Kontakt ist breiter als der andere). Um das Risiko von elektrischem Schock zu verringern, kann der Stecker nur auf eine Weise in die Steckdose gesteckt werden. Sollte der Stecker nicht in die Steckdose passen, den Stecker umdrehen. Sollte er immer noch nicht passen, kontaktieren Sie den Elektriker, um eine entsprechende Steckdose installieren zu lassen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden.

Fussanlasser (nur USA/Kanada)

Immer den Fussanlasser des Typs LV1 mit der BERNINA Q 16 verwenden.

1.5 Software



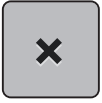



Firmwarebedienung

Der berührungssensitive Bildschirm lässt sich mit dem Finger oder dem Eingabestift bedienen.



Tippen: Kurzes Antippen eines Elements.

Ziehen: Antippen des Bildschirms und langsam in eine Richtung bewegen, z. B. zum Hoch- und Runterscrollen.


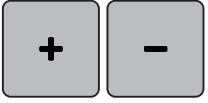
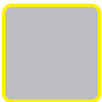
Navigation

	«Home»	Zwischen dem «Home-Bildschirm» und «Nähbildschirm» wechseln. Die Hilfefunktion aktivieren.
	Navigationspfad	Eine vorherige Menüebene anzeigen.
	«Schliessen»	Das Fenster schliessen.
	Mehr	Weitere Funktionen oder Informationen anzeigen.
	Weiter	Eine Anzeige weiterblättern.
	Zurück	Eine Anzeige zurückblättern.

Funktionen aktivieren/deaktivieren

Abbildung	Element	Status
	Schalter	Funktion ist aktiviert.
		Funktion ist deaktiviert.









Werte anpassen

	Schieberegler	Den Wert mit dem Regler einstellen. Den Wert durch antippen auf den Grundwert zurückzustellen.
	Felder «Plus» / «Minus»	Den Wert mit «Plus» erhöhen, mit «Minus» reduzieren.
	Gelbe Umrahmung	Anzeige, dass der eingestellte Wert vom Standardwert abweicht. Den Wert durch antippen auf den Grundwert zurückzustellen.

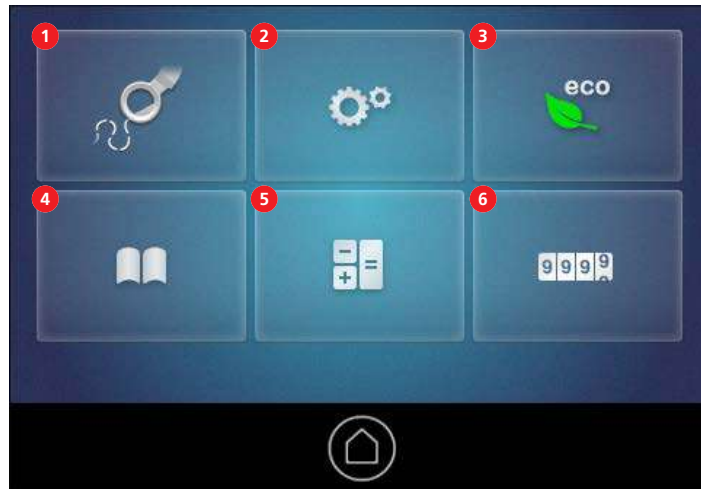
Text und Zahlen eingeben

Zur Eingabe von Zahlenwerten oder Text wird eine entsprechende Tastatur angezeigt.



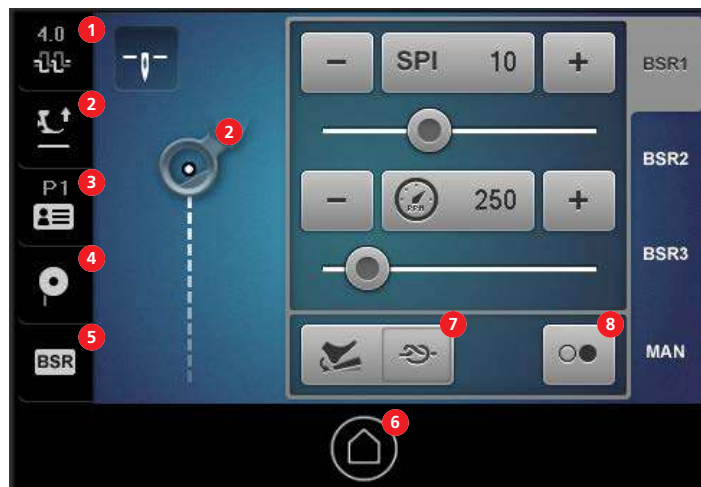
	Eingabefeld	Anzeige der Eingabe. Mit einem Antippen alle eingegebenen Zeichen löschen.
	«Löschen»	Das letzte Zeichen löschen.
	«Kleinschrift»	Die verfügbaren Buchstaben in Kleinschrift anzeigen.
	«Grossschrift»	Die verfügbaren Buchstaben in Grossschrift anzeigen.
	«Zahlen und mathematische Zeichen»	Die verfügbaren Zahlen und mathematischen Zeichen anzeigen.
	«Sonderzeichen»	Die verfügbaren Sonderzeichen anzeigen.
	«Bestätigen»	Die Eingabe bestätigen und das Untermenü verlassen.
	«Abbrechen»	Die Eingabe abbrechen und das Ansichtsfenster schliessen.

Home-Bildschirm



- | | | | |
|---|------------------|---|---------------|
| 1 | «Nähbildschirm» | 4 | «Tutorial» |
| 2 | «Setup-Programm» | 5 | «Rechner» |
| 3 | «eco-Modus» | 6 | «Stichzähler» |

Nähbildschirm



- | | | | |
|---|---------------------------|---|------------------------------|
| 1 | «Oberfadenspannung» | 5 | «BSR» |
| 2 | «Nähfußposition» | 6 | «Home» |
| 3 | «Benutzerprofil» | 7 | «Programmierbare Funktionen» |
| 4 | «Füllung Unterfadenspule» | 8 | «Kick-Start»-Funktion |

Hilfe aufrufen



- > Fenster auf dem Bildschirm aufrufen, zu dem Hilfe benötigt wird.
- > Um den Hilfe-Modus zu starten, «Home» doppelklicken.
- > Objekt auf dem Bildschirm antippen, zu dem Hilfe benötigt wird.
 - Hilfe zum gewählten Objekt wird angezeigt.

Tutorial aufrufen

Im Tutorial finden Sie Informationen und Erklärungen zu verschiedenen Bereichen des Quiltens und der Maschine.



- > «Home» antippen.



- > «Tutorial» antippen.
- > Gewünschtes Thema wählen.
- > Längere Texte zum Blättern mit dem Finger nach oben schieben. Das Ende einer Seite ist mit dem Wort «Seitenende» gekennzeichnet.

eco-Modus verwenden

Bei längerer Arbeitsunterbrechung kann die Maschine in den Sparmodus versetzt werden. Der Bildschirm ist gesperrt und die Maschine kann nicht gestartet werden.



- > «Home» antippen.



- > «eco-Modus» antippen.
 - Bildschirm und Nählicht schalten sich aus. Der Stromverbrauch wird reduziert.



- > Um den Sparmodus zu verlassen, «Home» antippen.
 - Maschine ist wieder betriebsbereit.

Rechner verwenden

Der Rechner lässt sich für verschiedene Berechnungen verwenden.



- > «Home» antippen.



- > «Rechner» antippen.
 - Ein Rechner mit Standardfunktionen wird angezeigt.

Stichzähler zurückstellen

Mit dem Stichzähler lässt sich die Anzahl Stiche eines Quiltprojekts zählen.



- > «Home» antippen.



- > «Stichzähler» antippen.
 - Die Anzahl der genähten Stiche wird angezeigt.



- > Um die Stichzahl auf 0 zurückzustellen «Zurückstellen» antippen.

2 Maschine einrichten

2.1 Anschluss und Einschalten

Maschine anschliessen

- > Ein Ende des Netzkabels in den Netzkabelanschluss der Maschine einstecken.
- > Das andere Ende des Netzkabels in die Steckdose einstecken.

Maschine ein- und ausschalten

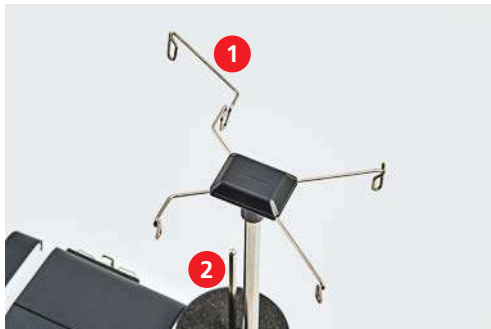
- > Zum Einschalten der Maschine, Hauptschalter auf «I» stellen.
- > Zum Ausschalten der Maschine, Hauptschalter auf «O» stellen.

2.2 Garnrollenhalter montieren

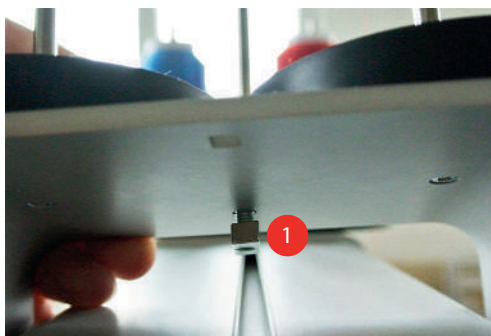
Benötigte Teile und Werkzeuge:

- Garnrollenhalter
- Aufsatz Fadenösen
- Schraubendreher, Torx T25

- > Den Aufsatz mit den Fadenösen so im Schlitz der Fadenführungsstange montieren, dass sich der Arm mit den zwei Fadenösen (1) über dem linken Garnrollenhalter (2) befindet.



- > Schraube zwischen den Garnrollenhaltern so drehen, dass sich die Mutter (1) in die Nut einsetzen lässt.



2.3 Fussanlasser

Fussanlasser anschliessen

- > Kabel des Fussanlassers auf die gewünschte Länge ausrollen.



- > Kabel des Fussanlassers in den Anschluss (1) einstecken.



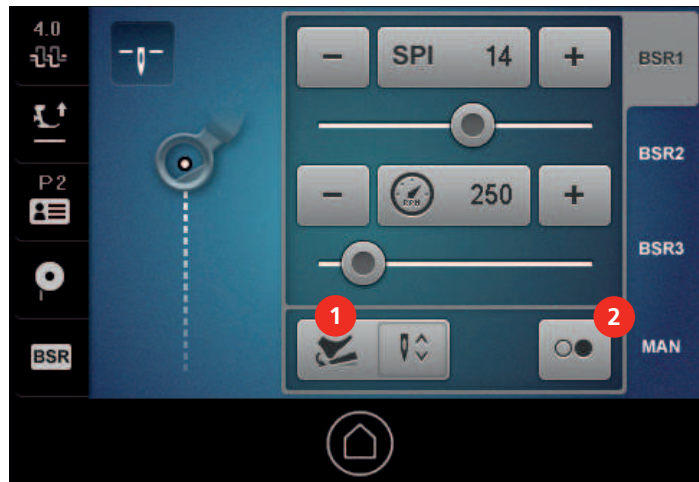
- > Fussanlasser unter dem Tisch platzieren.

Fersendruck programmieren

Der Fersendruck des Fussanlassers lässt sich mit verschiedenen Funktionen programmieren.

- > Maschine einschalten und warten, bis sie gestartet ist.

> Im Nähbildschirm «Programmierbare Funktionen» (1) wählen.



1 «Programmierbare Funktionen»

2 «Kick-Start»

> Gewünschte Funktion für den Fersendruck wählen.



1 «Keine Funktion»

3 «Nadel hoch-/tiefstellen»

2 «Einzelstich/Vernähen»

4 «Nähfussposition»



> Fenster schliessen.

- Die Funktion ist programmiert. Bei jedem Fersendruck auf den Fussanlasser wird die gewählte Funktion ausgeführt.

Einzelstich/Vernähen-Funktion verwenden



Mit «Einzelstich/Vernähen» können Sie folgende Funktionen auslösen:

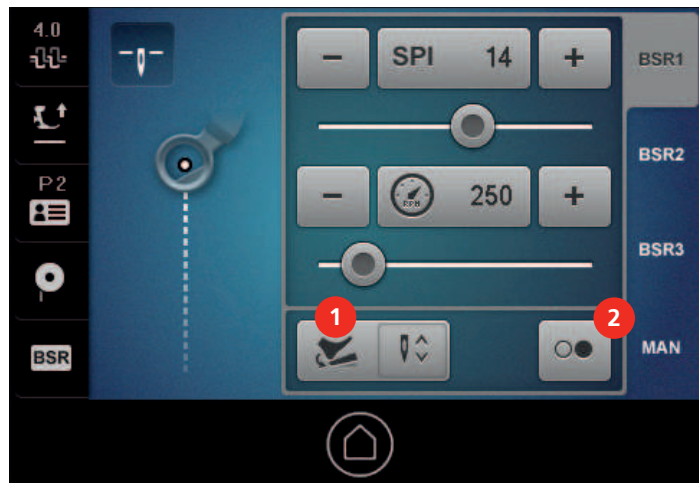
- Mit einem einzelnen Stich den Unterfaden nach oben holen.
- Programmierte Anzahl Vernähstiche nähen.

Voraussetzung:

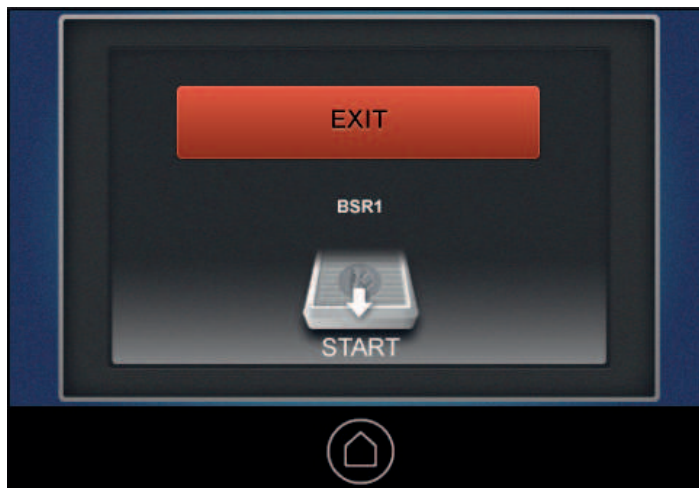
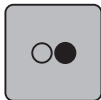
- Der Fersendruck ist mit «Einzelstich/Vernähen» programmiert. (siehe Seite 25)
- > Um mit einem einzelnen Stich den Unterfaden nach oben zu holen, den Fussanlasser kurz mit der Ferse antippen.
- > Um die programmierte Anzahl Vernähstiche zu nähen, den Fussanlasser mit der Ferse lang drücken.

Kick-Start-Funktion verwenden

Die Kick-Start-Funktion erlaubt es zu quilten, ohne den Fussanlasser gedrückt zu halten.



- > Gewünschten Quiltmodus, z. B. BSR1 wählen und gewünschte Werte, z. B. Stichlänge einstellen.
- > Um den Kick-Start zu aktivieren, «Kick-Start» (2) antippen.
 - Ein neuer Bildschirm erscheint. Der gewählte Quiltmodus wird angezeigt.



- > Um die Maschine zu starten, Fussanlasser mit der Ferse **kurz** drücken.
 - Wenn ein BSR-Modus eingestellt ist, beginnt die Maschine mit den gewählten Einstellungen zu nähen, sobald der Stoff bewegt wird.
 - Wenn der manuelle Modus gewählt ist, beginnt die Maschine sofort zu nähen.
- > Um die Maschine zu stoppen, Fussanlasser mit der Ferse erneut kurz drücken.
 - Die Maschine stoppt, der Kick-Start-Modus bleibt aktiv.
- > Um den Kick-Start-Modus zu beenden, Bildschirm berühren oder den Fussanlasser vorne drücken.
 - Der Nähbildschirm wird angezeigt.
 - Die Kick-Start-Funktion ist deaktiviert.
 - Die für den Fersendruck programmierte Funktion ist aktiv.

Hinweise

- Solange die Kick-Start-Funktion aktiv ist, wird die für den Fersendruck programmierte Funktion deaktiviert. Der Fersendruck dient dann nur zum Starten und Stoppen der Maschine.
- Die Kick-Start-Funktion wird sofort beendet, wenn die aktive Überwachungsfunktion einen Fehler meldet (z. B. Fadenbruch oder Spule leer).



- Die Kick-Start-Funktion wird sofort beendet, wenn das Fussanlasserkabel ausgesteckt wird.
- Wenn in den BSR-Modi nicht genäht wird, geht die Maschine nach 7 s in den Stand-by-Modus. Das heisst, die Maschine näht nicht automatisch los, wenn der Stoff bewegt wird. Den Stand-by-Modus können Sie mit einem erneuten Fersendruck beenden.
- Wenn bis zu 60 s nicht genäht wird, wird die Kick-Start-Funktion automatisch beendet. Der Kick-Start Bildschirm verschwindet.

2.4 Nähfuss

Nähfuss heben und senken

Mit «Nähfussposition»

- > Um die Nähfussposition zu ändern, im Nähbildschirm «Nähfussposition» antippen.

Anzeige	Nähfuss-Position
	Nähfuss ist gehoben.
	Nähfuss ist gesenkt.

Mit Nähfuss im Nähbildschirm



- > Um die Nähfussposition zu ändern, im Nähbildschirm den Nähfuss antippen.

Mit Fussanlasser

Voraussetzung:

- Der Fersendruck ist mit der Funktion «Nähfussposition» programmiert. (siehe Seite 25)
- > Um die Nähfussposition zu ändern, Fussanlasser mit der Ferse nach unten drücken.

Nähfuss wechseln

Benötigte Teile und Werkzeuge:

- Nähfuss
- > Nadel hochstellen.
- > Nähfuss hochstellen.
- > Maschine ausschalten.

- > Befestigungshebel anheben.





- > Nähfuß nach unten wegziehen.
- > Neuen Nähfuß von unten in die Halterung einsetzen.
- > Befestigungshebel nach unten drücken.

2.5 Nadel und Stichplatte

Nadelstopp oben/unten einstellen

Sie können einstellen, in welcher Position die Nadel stehen soll, wenn die Maschine stoppt.

- > Um die Nadelstopp-Position zu ändern, «Nadelstopp oben/unten» antippen.

Anzeige	Nadelstopp-Position
	Nadel stoppt oben
	Nadel stoppt unten

Nadel heben und senken

Mit Fussanlasser

Voraussetzung:

- Fersendruck des Fussanlasser ist mit der Funktion «Nadel hoch-/tiefstellen» programmiert. (siehe Seite 25)
- > Zum Heben oder Senken der Nadel, Fussanlasser mit der Ferse nach unten drücken.

Mit Handrad

- > Zum Heben oder Senken der Nadel, Handrad gegen die Maschine drücken und drehen.

Nadel wechseln

Beim Langarm-Quilten werden in kurzer Zeit sehr viele Stiche ausgeführt und die Nadel nutzt sich schnell ab. Wechseln Sie die Nadel deshalb regelmässig. Setzen Sie mindestens vor jedem neuen Quiltprojekt eine neue Nadel ein, denn nur eine einwandfreie Spitze führt zu einem sauberen Stich.

Benötigte Teile und Werkzeuge:

- Neue Nadel
- Schraubendreher, Torx T6

- > Nadel hochstellen.
- > Nähfuss tiefstellen oder entfernen.
- > Maschine ausschalten.
- > Befestigungsschraube lösen.



- > Nadel nach unten wegziehen.
- > Neue Nadel mit der flachen Seite nach hinten einsetzen.
- > Nadel bis zum Anschlag nach oben schieben.
- > Befestigungsschraube festziehen.

Stichplatte wechseln

Ersetzen Sie die Stichplatte in folgenden Fällen:

- Wenn Sie mit einer Zwillingnadel arbeiten wollen.
- Wenn die Stichplatte beschädigt ist.

Benötigte Teile und Werkzeuge:

- Neue Stichplatte

- > Maschine ausschalten.
- > Nähfuss entfernen.
- > Nadel entfernen.

- > Stichplatte an der Markierung hinten rechts nach unten drücken, bis sie abkippt.

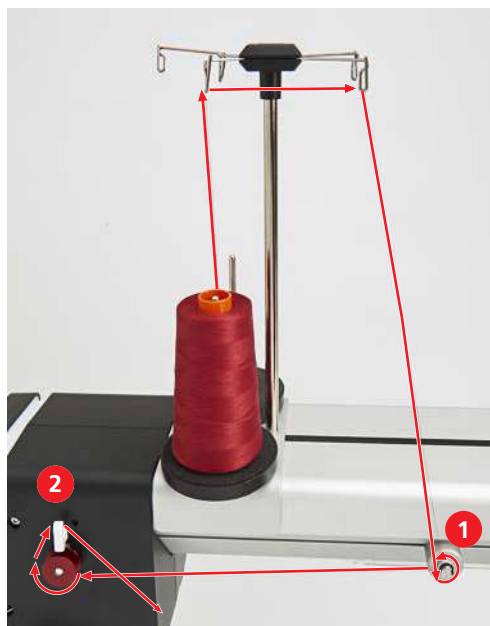


- > Stichplatte entfernen.
- > Neue Stichplatte so platzieren, dass ihre beiden Öffnungen über den BSR-Sensoren liegen.
- > Stichplatte nach unten drücken, bis sie einrastet.

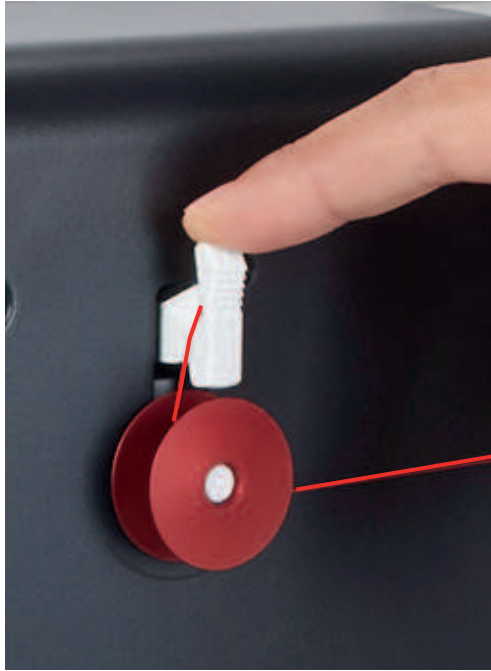
2.6 Unterfaden

Unterfaden aufspulen

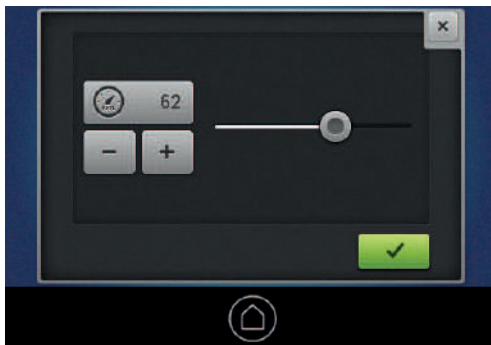
- > Leere Spule so auf die Spulrachse stecken, dass die Beschriftung auf der Spule **nicht** sichtbar ist.
- > Garnrolle auf den rechten Garnrollenhalter stecken.
- > Faden zuerst in die senkrecht über der Garnrolle liegende Öse der Fadenführungsstange und dann in die rechte hintere Öse einhängen.
- > Faden entgegen dem Uhrzeigersinn einmal um die Spulervorspannung (1) führen.
- > Faden im Uhrzeigersinn 3 – 4-mal um die leere Spule wickeln.
- > Restfaden über den Fadenschneider am Einschalthebel (2) ziehen und abschneiden.



- > Einschalthebel nach unten drücken.



- Die Maschine spult. Gleichzeitig erscheint das Ansichtsfenster «Spulgeschwindigkeit einstellen».



- > Bei Bedarf, Spulgeschwindigkeit anpassen.
 - Der eingestellte Wert wird angezeigt.
 - Sobald die Spule gefüllt ist, stoppt die Maschine automatisch.
- > Unterfadenspule entfernen und den Faden mit dem Fadenschneider am Einschalthebel abschneiden.

Unterfaden einfädeln

- > Greiferdeckel öffnen.
- > Klappe der Spulenkapsel fassen.
- > Spulenkapsel entfernen.

- > Spule aus der Spulenkapsel entfernen.



- > Neue Spule so einsetzen, dass die Beschriftung auf der Spule sichtbar ist.
- > Faden in den Schlitz der Spulenkapsel hineinziehen.



- > Faden nach links unter die Feder und in die Öffnung am Ende der Feder ziehen.



- > Am Faden ziehen und sicherstellen, dass sich die Spule im Uhrzeigersinn dreht.



Unterfadenspannung einstellen

Um ein gutes Quiltergebnis zu erreichen, ist die richtige Unterfadenspannung wichtig. Prüfen Sie bei jedem Wechsel des Unterfadens, ob die Unterfadenspannung 220 mN beträgt.

Benötigte Teile und Werkzeuge:

- Messgerät für Unterfadenspannung
- Schraubendreher, rot

- > Spulenkapsel an der Klappe festhalten.
- > Spulenkapsel so ins Messgerät einlegen, dass die Spitze der Klappe nach oben gerichtet ist und die Spulenkapsel zwischen den beiden Führungen des Messgeräts einrastet.



- > Faden wie unten abgebildet den Fadenführungen entlang führen.



- > Gleichmässig am Faden ziehen und Fadenspannung ablesen.



- > Um die Fadenspannung zu verringern, grössere Schraube an der Spule nach links drehen.
- > Um die Fadenspannung zu erhöhen, grössere Schraube an der Spule nach rechts drehen.



- > Überstehenden Faden mit dem Finger fixieren und mit dem Fadenschneider abschneiden.

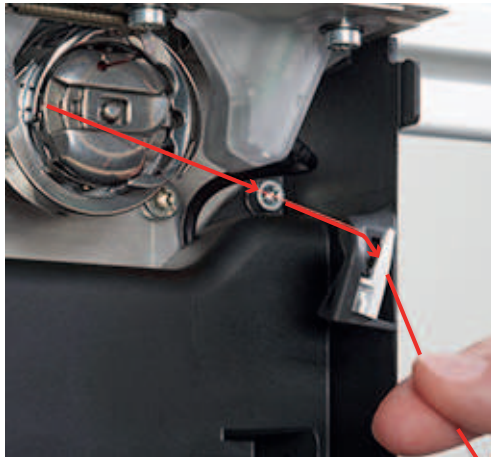


Spulenkapsel einlegen

- > Spulenkapsel an der Klappe festhalten.
- > Spulenkapsel in den Greifer einsetzen, bis sie einrastet.



- > Faden über den Fadenschneider ziehen und abschneiden.

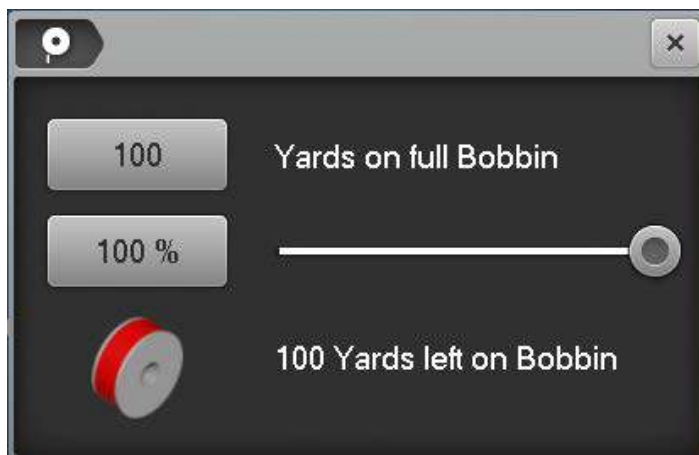


- > Greiferdeckel schliessen.

Füllstand Unterfaden



- > «Füllung Unterfadenspule» antippen.



- > Wert neben «Yards on full Bobbin» antippen.
- > Wenn Sie vorgespulte Spulen verwenden, die aufgedruckte Fadenmenge in Yards eingeben und bestätigen.
- > Wenn Sie selbstaufgespulte BERNINA Spulen verwenden, die Fadenmenge einer vollen Spule der Tabelle im Anhang entnehmen, den Wert eingeben und bestätigen. (siehe Seite 74).
 - Während des Quiltens läuft die Prozentanzeige rückwärts.
 - Ein blinkendes Symbol neben «Füllung Unterfadenspule» zeigt an, dass die Unterfadenmenge auf unter 25 % gesunken ist.



2.7 Oberfaden

Einfädeln vorbereiten

- > Nadel heben.
- > Nähfuß heben **WICHTIG**: Damit der Faden zwischen die Fadenspannungsscheiben eingelegt werden kann.

Oberfaden einfädeln



Fadenspulen mit über Kreuz aufgespultem Faden auf den senkrechten Garnrollenhalter stecken. Für Fadenspulen mit parallel aufgespultem Faden den waagrechten Garnrollenhalter (Sonderzubehör) verwenden.

Voraussetzung:

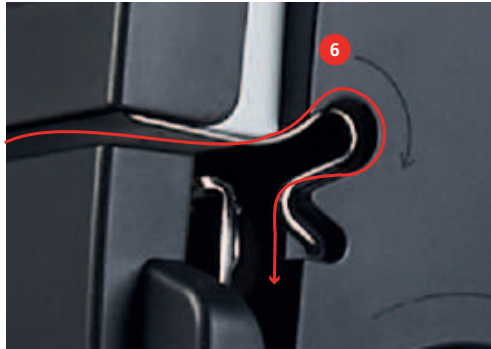
- Nadel ist oben.
 - Nähfuß ist oben. **WICHTIG:** Damit der Faden zwischen die Fadenspannungsscheiben eingelegt werden kann.
 - Maschine ist eingeschaltet.
- > Garnrolle auf den linken senkrechten Garnrollenhalter stecken.
- > Faden zuerst in die senkrecht über der Garnrolle liegende Öse (1) der Fadenführungsstange und dann in die vordere linke Öse (2) einhängen.
- > Faden an der linken Seite des Maschinenkopfs zuerst oben durch eine Öse (3) führen.



- > Faden mit der linken Hand oberhalb der Fadenführung festhalten, mit der rechten Hand in Pfeilrichtung durch die Fadenführung (4) ziehen und durch den Schlitz (5) oberhalb des Kopfdeckels zur rechten Seite des Maschinenkopfs führen.

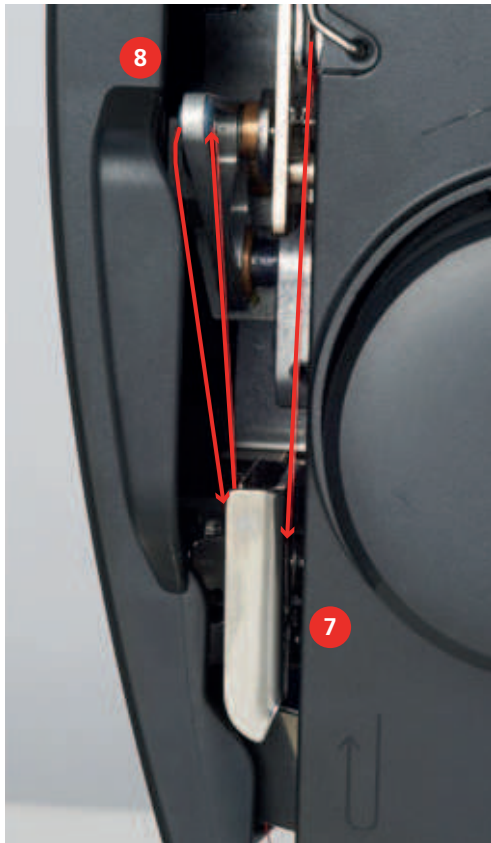


- > **WICHTIG:** Prüfen, ob der Nähfuss gehoben und damit die Fadenspannungsscheiben geöffnet sind.
- > Faden in grossem Bogen in Pfeilrichtung um die Fadenführung (6) ziehen.



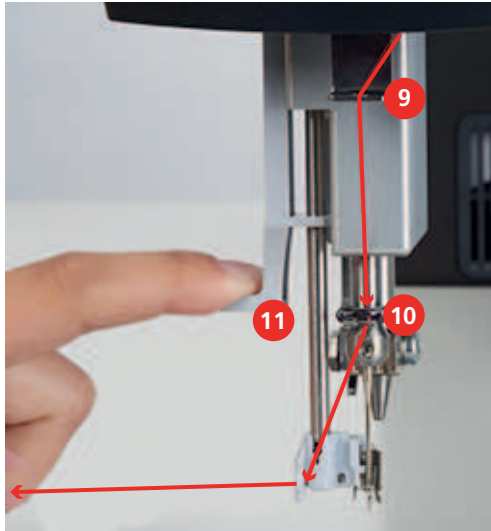
– Der Faden wird dabei zwischen die Fadenspannungsscheiben gelegt und kann links losgelassen werden.

- > Faden an der rechten Seite des Maschinenkopfs in Pfeilrichtung um den Fadenregulator (7) herum führen.
- > Faden nach oben führen und von hinten nach vorn in den Fadenhebel (8) einfädeln.

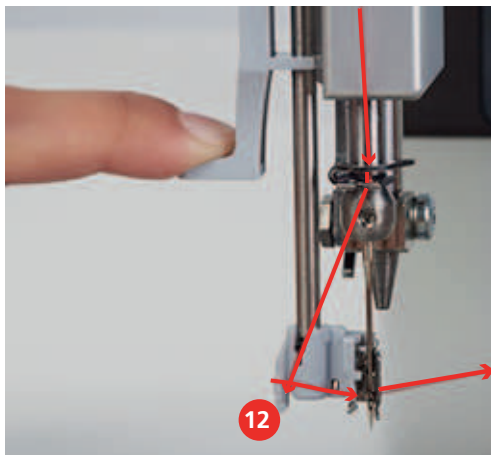


- > Faden nach unten führen und zuerst in den Schlitz der Fadenführung (9) unterhalb des Kopfdeckels, dann von rechts in die Fadenführung beim Nadelhalter (10) führen.

- > Einfädelhebel (11) langsam nach unten drücken und gedrückt halten. Faden hinter dem Haken nach links ziehen.



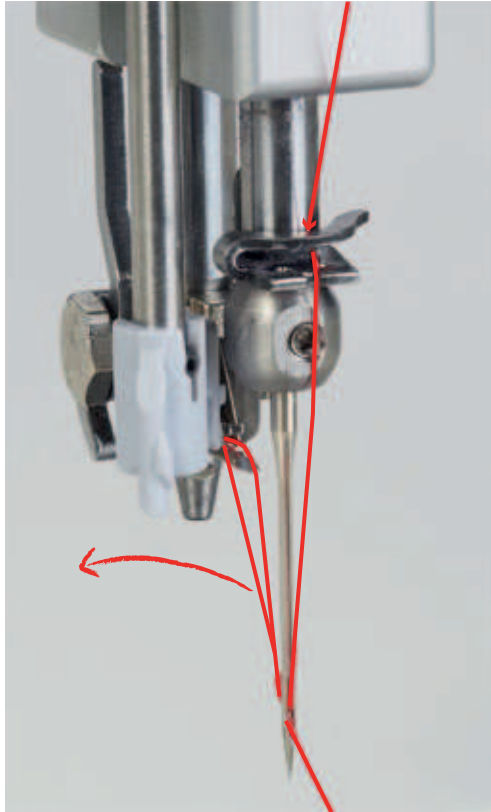
- > Faden von links nach rechts vor dem Haken (12) und der Nadel hindurch in die Fadenführung ziehen, bis er im Drahthäkchen eingehängt.



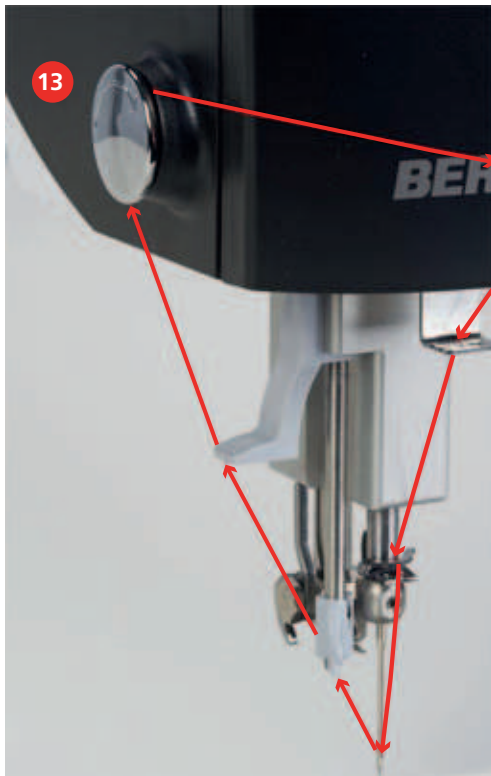
- > Hebel und Faden gleichzeitig langsam loslassen.
 - Faden wird durch das Nadelöhr geschoben.



- > Fadenschleife nach hinten ziehen, bis das Fadenende durch die Nadel gezogen ist.



- > Faden von hinten nach vorne über den Fadenschneider (13) ziehen und abschneiden.



Prüfen, ob der Faden richtig in der Fadenspannung liegt.

- > Nähfuß senken.



- > Am Fadenende ziehen.
 - Wenn sich der Faden nur mit Widerstand ziehen lässt, liegt er richtig in der Fadenspannung.
 - Wenn sich der Faden leicht ziehen lässt, ist er nicht richtig eingefädelt. Faden neu einfädeln.



Wenn Sie Quiltsandwiches mit Klebevlies oder Sprühkleber verarbeiten, den Faden an der linken Seite des Maschinenkopfs zuerst oben der Reihe nach durch die linke Öse, durch die mit Silikon gefüllte Fadenschmiereinheit und durch die rechte Öse führen.



Zwillingsnadel einfädeln

Für das Arbeiten mit der Zwillingsnadel muss die Stichplatte Zwillingsnadel verwendet werden. Zudem empfehlen wir, den Rulerfuss Nr. 96 zu verwenden.

Das Einfädeln der Zwillingsnadel unterscheidet sich nur in kleinen aber wichtigen Details vom Einfädeln einer Einzelnadel. Die folgenden Anleitungen sind nur da bebildert, wo sie sich vom normalen Einfädeln unterscheiden.

Benötigte Teile und Werkzeuge:

- Integraleinfädler

Linken Faden einfädeln

Voraussetzung:

- Zwillingsnadel ist montiert.
 - Nadel ist oben.
 - Nähfuss ist oben. **WICHTIG:** Damit der Faden zwischen die Fadenspannungsscheiben eingelegt werden kann.
- > Garnrolle auf den linken Garnrollenhalter stecken.
 - > Faden zuerst in die senkrecht über der Garnrolle liegende Öse der Fadenführungsstange und dann in die vordere linke Öse einhängen.
 - > Faden an der linken Seite des Maschinenkopfs zuerst oben durch die linke Öse führen, dann in Pfeilrichtung durch die Fadenführung ziehen.
 - > Faden mit der linken Hand oberhalb der Fadenführung festhalten, mit der rechten Hand durch den Schlitz (5) oberhalb des Kopfdeckels zur rechten Seite des Maschinenkopfs führen.
 - > **WICHTIG:** Prüfen, ob der Nähfuss gehoben und damit die Fadenspannungsscheiben geöffnet sind.



- > In grossem Bogen in Pfeilrichtung um die Fadenführung (6) ziehen.



- > Kopfdeckel öffnen und prüfen, ob der Faden zwischen den zwei **hinteren** Fadenspannungsscheiben liegt. Falls nicht, vorherigen Schritt wiederholen.
- > Kopfdeckel schliessen.
- > Faden an der rechten Seite des Maschinenkopfs in Pfeilrichtung um den Fadenregulator (7) herum führen.
- > Faden nach oben führen und von hinten nach vorn in den Fadenhebel (8) einfädeln.
- > Faden nach unten führen und in das linke Loch der Fadenführung unterhalb des Kopfdeckels führen.
- > Faden von rechts in die Fadenführung beim Nadelhalter führen.
- > Faden in den Schlitz des Integraleinfädlers einlegen.
- > Faden mit Hilfe des Integraleinfädlers in die linke Nadel einfädeln.

Rechten Faden einfädeln

Voraussetzung:

- Zwillingsnadel ist montiert.
- Nadel ist oben.
- Nähfuss ist oben. **WICHTIG:** Damit der Faden zwischen die Fadenspannungsscheiben eingelegt werden kann.
- > Garnrolle auf den rechten Garnrollenhalter stecken.



- > Faden zuerst in die senkrecht über der Garnrolle liegende Öse der Fadenführungsstange und dann in die vordere linke Öse einhängen.



- > Faden an der linken Seite des Maschinenkopfs zuerst oben durch die rechte Öse führen, dann in Pfeilrichtung durch die Fadenführung ziehen.



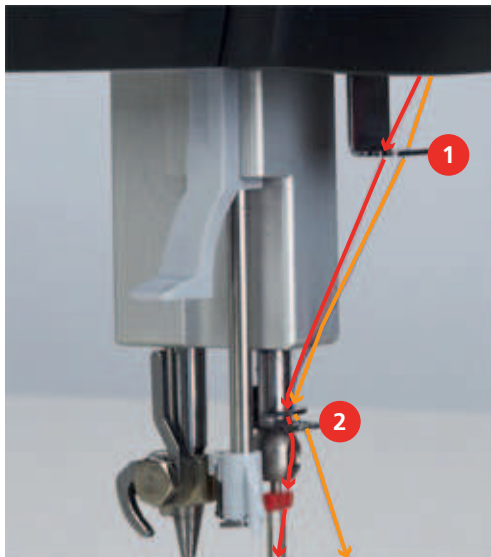
- > Faden mit der linken Hand oberhalb der Fadenführung festhalten, mit der rechten Hand durch den Schlitz oberhalb des Kopfdeckels zur rechten Seite des Maschinenkopfs führen.
- > **WICHTIG:** Prüfen, ob der Nähfuß gehoben und damit die Fadenspannungsscheiben geöffnet sind.



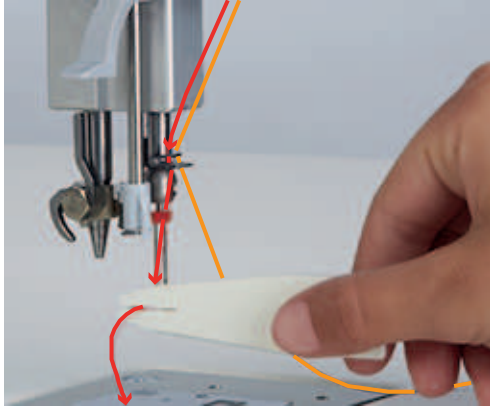
- > Faden gerade an die Fadenführung heran und nach unten führen.



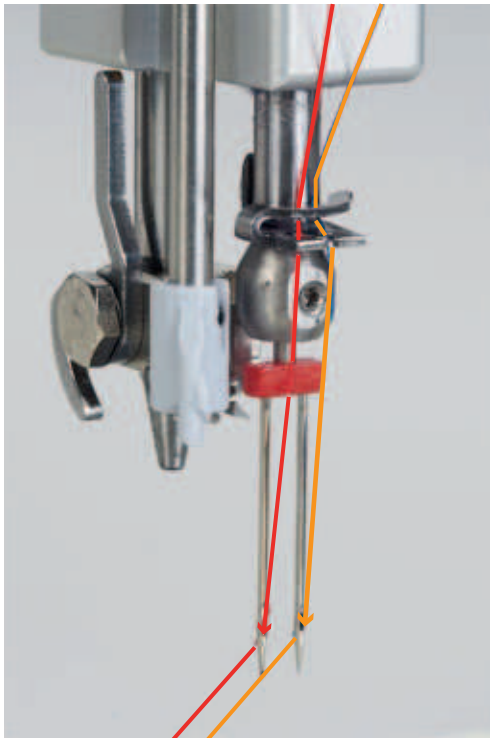
- > Kopfdeckel öffnen und prüfen, ob der Faden zwischen den zwei **vorderen** Fadenspannungsscheiben liegt. Falls nicht, vorherigen Schritt wiederholen.
- > Kopfdeckel schliessen.
- > Faden an der rechten Seite des Maschinenkopfs in Pfeilrichtung durch den Fadenregulator führen.
- > Faden nach oben führen und von hinten nach vorn in den Fadenhebel einfädeln.
- > Faden nach unten führen und in das rechte Loch der Fadenführung unterhalb des Kopfdeckels (1) führen.
- > Faden von rechts in die Fadenführung beim Nadelhalter (2) führen.



- > Faden in den Schlitz des Integraleinfädlers einlegen.



- > Faden mit Hilfe des Integraleinfädlers in die rechte Nadel einfädeln.



3 Software einrichten

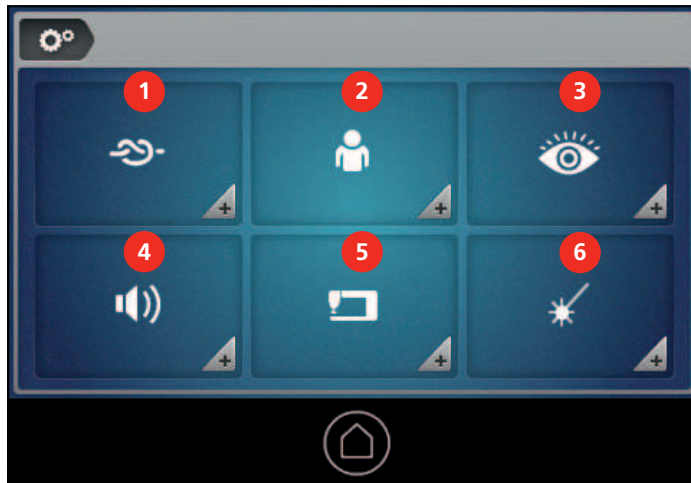
3.1 Übersicht Setup-Programm



> «Home» antippen.



> «Setup-Programm» antippen.



1 «Vernähstiche»

2 «Persönliche Einstellungen»

3 «Überwachungsfunktionen»

4 «Toneinstellungen»

5 «Maschineneinstellungen»

6 «Nadel-Laserpointer»

3.2 Sprache wählen



> «Home» antippen.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.

- > «Sprachauswahl» antippen.



- > Gewünschte Sprache antippen.

3.3 Bildschirm einrichten

Bildschirm personalisieren

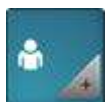
Hintergrundfarbe und -muster wählen



- > «Home» antippen.



- > «Setup-Programm» antippen.



- > «Persönliche Einstellungen» antippen.
- > Gewünschte Farbe und Muster für den Bildschirmhintergrund wählen.



Begrüßungstext ändern

Der Begrüßungstext wird über dem BERNINA Schriftzug angezeigt, während die Maschine gestartet wird.

- > Um den Begrüßungstext zu ändern, «Begrüßungstext» antippen.
 - Der aktuelle Begrüßungstext wird angezeigt.



- > Um den Begrüßungstext komplett zu löschen, ins Textfeld tippen.
- > Gewünschten Text eingeben und Eingabe bestätigen.

Bildschirmhelligkeit einstellen



- > «Home» antippen.



- > «Setup-Programm» antippen.



- > «Maschineneinstellungen» antippen.



- > «Bildschirmeinstellungen» antippen.



- > Im oberen Bildschirmbereich (1) die Helligkeit des Bildschirms einstellen.

Bildschirm kalibrieren

ACHTUNG

Beschädigung des Bildschirms durch spitzen Stift

Berühren des Bildschirms mit einem spitzen Stift kann die Oberfläche zerkratzen und die Berührungsempfindlichkeit beeinträchtigen.

- > Bildschirm mit einem stumpfen Stift antippen.



> «Home» antippen.



> «Setup-Programm» antippen.

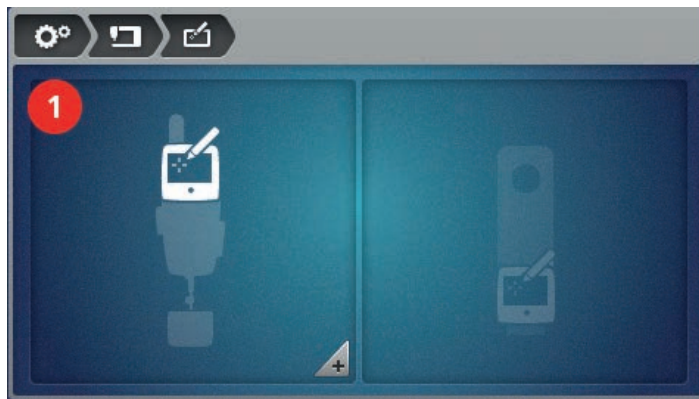


> «Maschineneinstellungen» antippen.

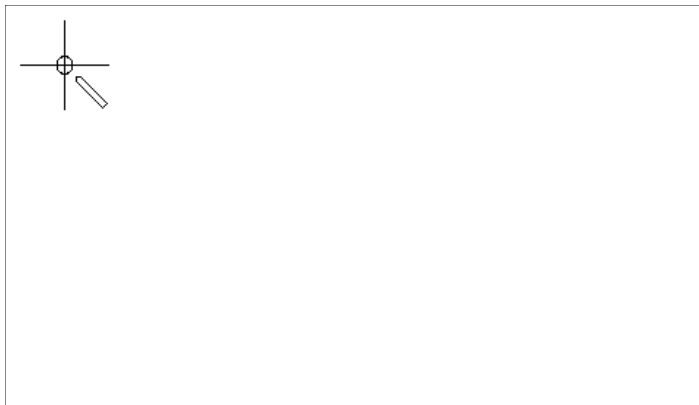


> «Display kalibrieren» antippen.

> Um den Bildschirm zu kalibrieren, «Vorderes Display kalibrieren» (1) antippen.



– Auf dem Bildschirm wird ein Kreuz angezeigt.



> Mit einem stumpfen Stift die Mitte des Kreuzes antippen.

– Auf dem Bildschirm werden nacheinander weitere Kreuze an unterschiedlichen Positionen angezeigt.

> Jeweils die Mitte der Kreuze antippen.

– Wenn kein weiteres Kreuz angezeigt wird, ist der entsprechende Bildschirm kalibriert.

3.4 Nählicht einstellen



> «Home» antippen.



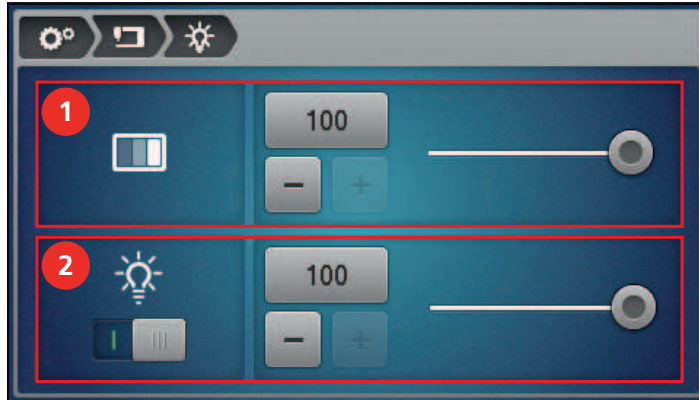
> «Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.



> «Bildschirmeinstellungen» antippen.



> Im unteren Displaybereich (2) das Nähnlicht ein- oder ausschalten und die Helligkeit einstellen.

3.5 Töne einstellen



> «Home» antippen.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Toneinstellungen» antippen.



> Um die Signaltöne generell ein- oder auszuschalten, «Töne ein-/ausschalten» (1) antippen.

> Um die Tonart beim Antippen von Feldern einzustellen, «Tonart» oder «Ton ausschalten» (2) antippen.

> Um den Signalton bei zu schnellem Nähen mit BSR ein- oder ausschalten, «Ton ein-/ausschalten» (3) antippen.



3.6 Überwachungsfunktionen einrichten



> «Home» antippen.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Überwachungsfunktionen» antippen.



- > Den Oberfadenwächter (1) ein- oder ausschalten.
- > Den Unterfadenwächter (2) ein- oder ausschalten.
 - Wenn der Unterfadenwächter eingeschaltet ist, stoppt die Maschine automatisch, sobald der Unterfadensensor 0% anzeigt.

3.7 Vernähstiche einstellen



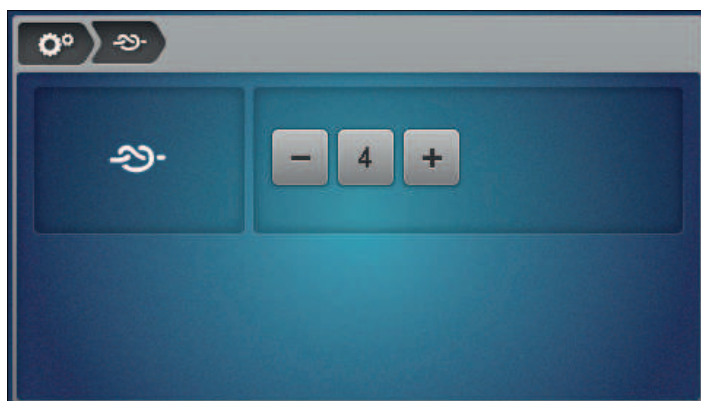
> «Home» antippen.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Vernähstiche» antippen.



> Gewünschte Anzahl Vernähstiche einstellen.

3.8 Oberfadenspannung einstellen



- > Im Nähbildschirm «Oberfadenspannung» antippen.
- > Gewünschte Oberfadenspannung einstellen.



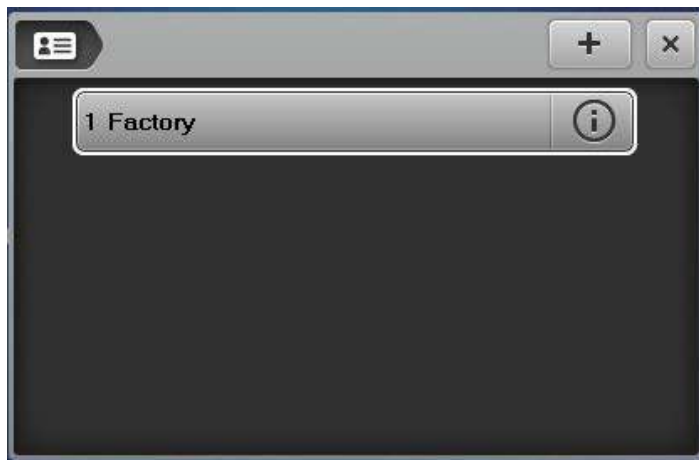
3.9 Benutzerprofile verwalten

Persönliche Einstellungen lassen sich in bis zu 5 Benutzerprofilen speichern.

Benutzerprofil erstellen



- > Im Nähbildschirm «Benutzerprofil» antippen.



- > Um ein neues Benutzerprofil zu erstellen, «Plus» antippen.



- > Oberfadenspannung einstellen.
- > Anzahl der Stiche pro Inch festlegen.
 - Einstellung wird in den Modi BSR1 und BSR2 verwendet.
- > Grundstichgeschwindigkeit einstellen.
 - Einstellung wird im BSR1-Modus verwendet.
- > Grundstichgeschwindigkeit für den manuellen Modus einstellen.
- > Eingaben bestätigen.
- > Namen für das Profil eingeben und bestätigen.
 - Die Daten werden gespeichert. Das neue Profil wird in der Profilübersicht angezeigt.
- > Fenster schliessen.

Einstellungen als Benutzerprofil speichern

Alternativ können Sie auch bestehende Einstellungen als Benutzerprofil abspeichern.



- > «Benutzerprofil» antippen.



- > «Plus» antippen.
 - Die geänderten Werte werden in einem neuen Profil angezeigt.
- > Eingaben bestätigen.
- > Namen für das Profil eingeben und bestätigen.
 - Die Daten werden gespeichert. Das neue Profil wird in der Profilübersicht angezeigt.
- > Fenster schliessen.

Benutzerprofil löschen



- > «Benutzerprofil» antippen.



- > «Info» neben dem zu löschenden Profil antippen.
 - Das Profil wird angezeigt.



- > «Benutzerprofil löschen» antippen.
 - Das gewählte Profil wird gelöscht und erscheint nicht mehr in der Profilübersicht.

3.10 Benutzerprofil wählen



- > «Benutzerprofil» antippen.
- > Gewünschtes Benutzerprofil antippen.
 - Die Nummer des gewählten Profils wird angezeigt. Die Einstellungen des Profils werden als neue Grundwerte übernommen.

3.11 Quiltmodi

Ihre Quiltmaschine stellt 3 BSR-Quiltmodi und einen manuellen Modus zur Verfügung. BSR steht für BERNINA Stitch Regulator. Der BSR sorgt für gleichmässige Stichlängen unabhängig davon, wie schnell Sie den Stoff bewegen. Um gleichmässige Stichlängen zu erreichen, messen 2 optische Sensoren in der Stichplatte die Bewegung des Stoffes im Bezug zur Stichplatte. Aufgrund dieser Sensordaten reguliert der BSR die Geschwindigkeit, mit welcher sich die Nadel bewegt.

BSR1

BSR1 ist der Standardmodus. Dieser Modus eignet sich besonders für Quiltmuster mit vielen Richtungsänderungen. Er erlaubt ein gleichmässiges Quilten auch dann, wenn der Stoff im Wendepunkt eines Musters kurz stehen bleibt, denn die Maschine stellt nicht sofort ab, wenn die Sensoren keine Bewegung zwischen Stoff und Stichplatte registrieren.

Für den Modus BSR1 können Sie die gewünschte Anzahl Stiche pro Inch einstellen und die Grundstichgeschwindigkeit, mit welcher die Nadel beim Stillstand des Stoffes weaternäht.

BSR2

Im Modus BSR2 bleibt die Nadel stehen, wenn die Sensoren keine Bewegung zwischen Stoff und Stichplatte registrieren und beginnt sofort wieder zu nähen, wenn die Sensoren eine Bewegung registrieren.

ACHTUNG!

ACHTUNG! Die Maschine beginnt sofort zu Nähen, auch wenn der Stoff unbeabsichtigt bewegt wird.

Für den Modus BSR2 können Sie nur die gewünschte Anzahl Stiche pro Inch einstellen.

BSR3

Der Modus BSR3 ist der Heftmodus. Im Heftmodus stehen 3 Stichlängen zum Heften zur Auswahl:

- SPI 1: 1 Stich pro Inch
- SPI 2: 2 Stiche pro Inch
- SPI 4: 4 Stiche pro Inch

Manueller Modus (MAN)

Im manuellen Modus ist der BSR ausgeschaltet. Die Stichlängen sind abhängig davon, wie schnell der Stoff bewegt wird.

Für den manuellen Modus können Sie nur die Grundstichgeschwindigkeit einstellen.

3.12 Gesamtstichzahl anzeigen



> «Home» antippen.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.



> «Informationen» antippen.



> «Maschinendaten» antippen.

v1.0	
Software Version	V37.47.42
Data Version	V37.47.42
Bootloader Version	Undefined Bootloader Version
RAM	49000 KB
Flash	-1612640 KB / -134148 KB
BSR Version	0033 /
Total Number of Stitches	0
Total Number of Stitches since Maintenance	0

– Die Gesamtstichzahl und die Stichzahl seit der letzten Wartung (1) werden angezeigt.

3.13 Händlerdaten eintragen



> «Home» antippen.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.



> «Informationen» antippen.



> «Händlerdaten» antippen.



> Um den Namen ihres BERNINA Fachhändlers einzutragen, «Name» antippen.
> Namen des Händlers eingeben und bestätigen.



> Um die Adresse ihres BERNINA Fachhändlers einzutragen, «Adresse» antippen.
> Adresse des Händlers eingeben und bestätigen.



> Um die Telefonnummer ihres BERNINA Fachhändlers einzutragen, «Telefonnummer» antippen.
> Telefonnummer des Händlers eingeben und bestätigen.



> Um die Internetseite oder die E-Mail-Adresse ihres BERNINA Fachhändlers einzutragen, «E-Mail-Adresse» antippen.
> Internet-Adresse des Händlers eingeben und bestätigen.

3.14 Servicedaten speichern

Die Servicedaten über den aktuellen Zustand der Maschine können auf einen USB-Stick gespeichert und so dem BERNINA Fachhändler zugestellt werden.

- > BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) mit genügend freiem Speicherplatz in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.



- > «Home» antippen.



- > «Setup-Programm» antippen.



- > «Maschineneinstellungen» antippen.



- > «Informationen» antippen.



- > «Servicedaten» antippen.



- > Um die Servicedaten zu speichern, «Servicedaten exportieren» antippen.
 - Solange die Daten gespeichert werden, wird das Feld dunkel und weiss umrandet angezeigt.
- > Sobald das Feld wieder grau angezeigt wird, USB-Stick entfernen.

3.15 Werkseinstellung wiederherstellen



- > «Home» antippen.



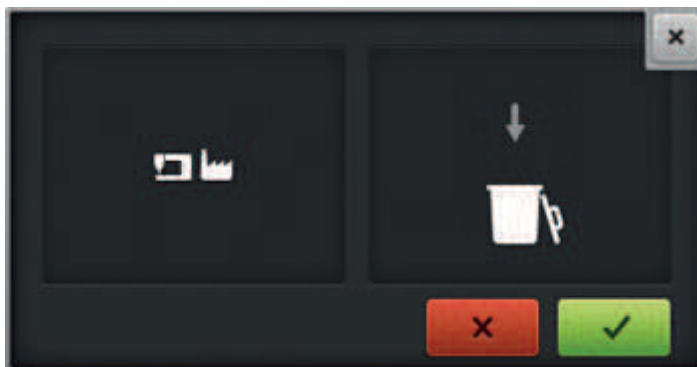
- > «Setup-Programm» antippen.



- > «Maschineneinstellungen» antippen.



- > «Werkseinstellung» antippen.



- > Um die Werkseinstellungen wiederherzustellen, «Bestätigen» antippen.

4 Tipps für problemloses Quilten

Für ein perfektes Quiltergebnis spielt die Qualität von Nadel, Faden und Stoff eine entscheidende Rolle.

4.1 Stoff

Stoffe von guter Qualität, genaues Zuschneiden und Zusammennähen sowie flach gebügelte Nähte bilden die Grundlage für ein schönes Quiltergebnis.

4.2 Faden

Fäden sind beim Langarmquiltenden enormen Geschwindigkeiten und Spannungen ausgesetzt. Nur qualitativ hochwertige Quiltfäden namhafter Hersteller halten diesen Strapazen stand, ergeben saubere Nähte und sorgen für ein schönes Quiltergebnis. Mit Stickfäden oder sonstigen Fäden ist keine hohe Quiltqualität erreichbar. Die Fäden können oft reißen.

Für das Quilten mit Ihrer BERNINA Q 16 eignen sich mehrere Fadentypen:

- Qualitativ hochwertige Baumwollfäden, die den hohen Geschwindigkeiten des Langarmquiltens widerstehen, sind aus ägyptischer Baumwolle hergestellt. Sie werden hauptsächlich in den Stärken 30, 40 und 50 wt⁽¹⁾ angeboten.
- Polyesterfäden für das Langarm-Quilten sind reissfester als Baumwollfäden und produzieren weniger Flusen. Sie werden hauptsächlich in den Stärken 30, 40, 50, 60 und 100 wt⁽¹⁾ angeboten. Die feineren Polyesterfäden (50 und 60 wt) eignen sich sehr gut als Unterfäden und sind auch schon aufgespult erhältlich.
- Seidenfäden sind vorwiegend in der Stärke 100 wt erhältlich. Sie eignen sich gut für Microwork und feine Füller.
- Metallfäden werden eingesetzt, um besondere Effekte zu erzielen. Damit Metallfäden den hohen Geschwindigkeiten beim Langarm-Quilten widerstehen, müssen sie mit stärkeren Nadeln verarbeitet werden. Zudem muss die Oberfadenspannung gesenkt werden.
- Dickere Fäden (12 und 28 wt⁽¹⁾) eignen sich bestens, um besondere Effekte zu erzielen. Wenn dickere Fäden verwendet werden, muss beim Quilten die Geschwindigkeit gedrosselt werden.

⁽¹⁾ Höhere Werte stehen für feine Fäden, tiefe Werte für dickere Fäden.

4.3 Nadel

Für das Langarm-Quilten empfohlene Nadeln sind in folgender Tabelle aufgeführt.



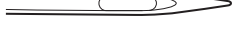


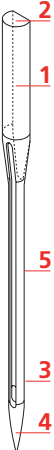
Abbildung	Nadelbezeichnung	Nadelbeschreibung
	Universal 130/705 H/60-100	Normale Spitze, wenig gerundet
	Quilting 130/705 H-Q/75-90	Schlanke Spitze
	SUK-Nadel 130/705 H-SUK/70-90	Grosses Öhr, leichte Kugelspitze
	Cordonnet/Topstitch 130/705 H-N/80-100	Kleine Kugelspitze, langes Öhr

Abbildung	Nadelbezeichnung	Nadelbeschreibung
	Zwillingsnadel 130/705 H-ZWI/70-100	Nadelabstand: 1,0/1,6/2,0/2,5/3,0/4,0

Was bedeuten die Abkürzungen in der Nadelbezeichnung?

	<p>130 = Schaftlänge (1)</p> <p>705 = Flachkolben (2)</p> <p>H = Hohlkehle (3)</p> <p>Q = Spitzenform (hier z. B. schlanke Spitze) (4)</p> <p>70 = Nadelstärke (Schaftdicke) (5)</p>
---	---

Nadelwahl

Nadel und Faden müssen optimal zusammenpassen. Wählen Sie die zur Fadenstärke passende Nadelstärke. Empfohlene Nadel-Faden-Kombinationen entnehmen Sie der folgenden Tabelle.

Fadenstärke	wt	Nadelstärke
sehr dick	12 – 28	100 – 120
dick	30 – 40	100 – 110
dünn	50 – 60	80 – 90
sehr dünn	ab 60	70 – 80



Falls der Faden häufig reißt, setzen Sie eine stärkere Nadel ein.

Weitere Hinweise

- Achten Sie auf korrektes Einfädeln. (siehe Seite 37), (siehe Seite 32)
- Ermitteln Sie die passende Fadenspannung anhand einer Nähprobe. (siehe Seite 60), (siehe Seite 52), (siehe Seite 34)
- Verwenden Sie Fadenablaufscheiben. (siehe Seite 59)
- Verwenden Sie Spulennetze. (siehe Seite 59)

4.4 Fadenablaufscheibe verwenden

Die Fadenablaufscheibe sorgt für den gleichmässigen Ablauf des Fadens von der Garnrolle. Zudem fixiert sie kleine Garnrollen auf dem vertikalen Garnrollenhalter.

Auf vertikalem Garnrollenhalter

- > Garnrolle auf den vertikalen Garnrollenhalter stecken.
- > Fadenablaufscheibe so auf den vertikalen Garnrollenhalter stecken, dass kein Spielraum zwischen der Fadenablaufscheibe und der Garnrolle besteht.

Auf horizontalem Garnrollenhalter

- > Zuerst eine Fadenablaufscheibe auf den horizontalen Garnrollenhalter aufstecken.
- > Garnrolle auf den Garnrollenhalter stecken.
- > Zweite Fadenablaufscheibe so auf den horizontalen Garnrollenhalter stecken, dass ein wenig Spielraum zwischen den Fadenablaufscheiben und der Garnrolle besteht. Die Garnrolle muss sich während dem Abspulen des Fadens leicht drehen, sodass die Fadenspannung nicht beeinflusst wird.

4.5 Spulennetz verwenden

Spulennetze sorgen für einen gleichmässigen Abzug des Oberfadens von der Garnrolle. Sie verhindern, dass der Faden am Rand der Garnrolle einhängen und reissen kann.

4.6 Quiltränder annähen

Für einen schönen Quilt ist das genaue Annähen von Quiltränder äusserst wichtig. Damit sich der Rand beim Quilten nicht wellt müssen die Quiltränder immer abgemessen und exakt angenäht werden.

- > Patchwork-Top glattbügeln und rechtwinklig zuschneiden.
- > Patchwork-Top in der Mitte falten und die Länge in der Mitte messen.
- > Quiltrand auf die gemessene Länge des Patchwork-Tops zuschneiden.
- > Quiltrand in der Mitte falten und die Mitte mit einer Stecknadel markieren.
- > Quiltrand von der Mitte aus mit Hilfe von Stecknadeln exakt am Patchwork-Top ausrichten und heften.
- > Erst jetzt den Quiltrand an das Patchwork-Top annähen.
- > An allen Rändern gleich vorgehen.
- > Umrandetes Patchwork-Top nochmals glattbügeln.

5 Quiltvorbereitungen

5.1 Nähprobe

Erstellen Sie Nähproben, z. B. um die optimale Fadenspannung zu ermitteln oder um verschiedene Stichtängen auszuprobieren. Vielleicht wollen Sie auch ein Muster üben, bevor Sie es auf dem Quiltprojekt ausnähen. Dafür eignen sich Nähproben ausgezeichnet.

Verwenden Sie für die Nähprobe immer die selben Materialien, die Sie für Ihr Quiltprojekt verwenden, nur dann können Sie die Einstellungen richtig beurteilen.

Wenn Sie verschiedene Einstellungen ausprobieren, können Sie die eingestellten Werte direkt auf die Nähproben schreiben. So beschriftete Nähproben können Sie als Referenz für zukünftige Projekte behalten.



6 Praktisches Quilten

6.1 Standardvorgehen beim Quilten

Am Anfang

- > Startpunkt unter der Nadel platzieren.
- > Um den Unterfaden nach oben zu holen, 1 Stich nähen. (siehe Seite 26)
Stoff etwas zur Seite bewegen, am Oberfaden ziehen, bis der Unterfaden nach oben kommt.
- > Startpunkt wieder unter der Nadel platzieren.
- > Vernähstiche nähen. Vernähen
- > Mit dem Quilten beginnen.

Am Ende

- > Quilten am Endpunkt beenden.
- > Vernähstiche nähen. Vernähen
- > Stoff ca. 10 cm vom Endpunkt wegbewegen, Oberfaden festhalten.
- > Endpunkt wieder unter der Nadel platzieren.
- > Um den Unterfaden nach oben zu holen, 1 ganzen Stich nähen, dabei den Oberfaden festhalten. (siehe Seite 26)
Am Oberfaden ziehen, bis der Unterfaden nach oben kommt.
- > Fäden am Startpunkt und am Endpunkt abschneiden.

6.2 Maschine starten und stoppen

- > Fussanlasser vorne vollständig herunterdrücken und gedrückt halten.
 - Im Quiltmodus MAN beginnt die Maschine sofort zu Nähen.
 - Im Quiltmodus BSR1, BSR2 und BSR3 beginnt die Maschine zu nähen sobald der Stoff bewegt wird.
- > Fussanlasser loslassen.
 - Maschine stoppt.

Alternativ können Sie die Kick-Start-Funktion verwenden. (siehe Seite 27)

6.3 Geschwindigkeit regeln

In den 3 BSR-Modi geben Sie in den Einstellungen die gewünschte Stichlänge an. Mit Hilfe der BSR-Sensoren in der Stichplatte misst die Maschine die Geschwindigkeit, mit welcher Sie den Stoff bewegen und passt die Geschwindigkeit der Nadel so an, dass die gewünschte Stichlänge genäht wird.

Im manuellen Modus geben Sie in den Einstellungen an, mit welcher maximalen Geschwindigkeit die Nadel sich bewegt, wenn Sie den Fussanlasser ganz hinunter drücken.

7 Pflege und Wartung

7.1 Software

Softwareversion prüfen



> «Home» antippen.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.



> «Informationen» antippen.



> «Maschinendaten» antippen.
– Die aktuelle Version der Maschinensoftware wird angezeigt.



Firmware aktualisieren

Update herunterladen

Die aktuellste Firmware-Version können Sie von der Webseite www.bernina.com herunterladen und gemäss Firmware-Update Installationanleitung, die Sie ebenfalls auf der Webseite finden, vorbereiten.

Software-Aktualisierung ausführen


Voraussetzung:


- Die aktuellste Firmware-Version ist gemäss der Firmware-Update Installationanleitung auf einen USB-Stick geladen (siehe www.bernina.com).


> USB-Stick mit der neuen Software-Version in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.

> «Home» antippen.



 > «Setup-Programm» antippen.

 > «Maschineneinstellungen» antippen.

 > «Wartung/Update» antippen.

 > «Firmware-Update» antippen.



 > Um persönliche Daten und Einstellungen zu sichern, «Daten sichern» antippen.
– Warten, bis die Daten auf den USB-Stick gesichert sind.

ACHTUNG

Vollständige Aktualisierung durch zu frühes Entfernen des BERNINA USB-Stick
Wenn die Software nicht oder nicht vollständig aktualisiert wird, kann die Maschine nicht verwendet werden.

> BERNINA USB-Stick erst entfernen, wenn die Aktualisierung erfolgreich abgeschlossen wurde.

 > Um das Firmware-Update zu starten, «Firmware-Update starten» antippen.
– Warten, bis das Firmware-Update fertiggestellt ist.

7.2 Maschine

Bildschirm reinigen

> Bildschirm mit weichem, leicht feuchten Microfaser-Tuch abwischen.

Spulenkapsel reinigen

VORSICHT

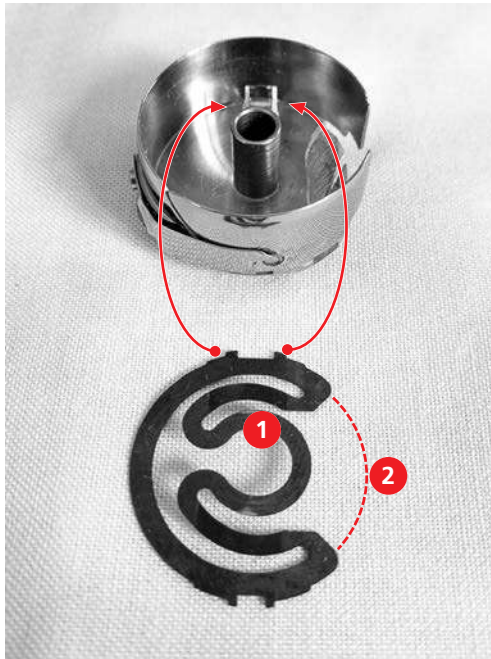
Elektrisch betriebene Komponenten

Verletzungsgefahr an Nadel und Greifer.

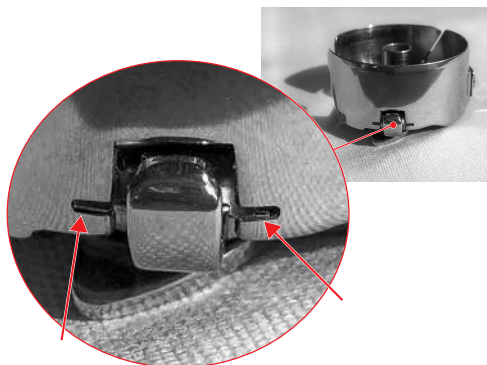
> Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.

- > Greiferdeckel öffnen.
- > Spulenkapsel entfernen.
- > Spule aus der Spulenkapsel entfernen.

- > Staub, Stoff- und Fadenreste mit dem Pinsel entfernen.
 - Falls sich Stoff- und Fadenreste unter der Bremsfeder verfangen haben, muss die Bremsfeder entfernt werden.
- > Um die Bremsfeder zu entfernen, einem flachen Gegenstand (z. B. Schraubendreher) unter die Bremsfeder schieben, bis sie herauspringt.
- > Nach dem Reinigen, die Bremsfeder wieder in der Spulenkapsel montieren. Dabei folgendes beachten:
- > Die Bremsfeder muss wie unten abgebildet in die Spulenkapsel eingesetzt werden.
 - Die innere Schleife der Bremsfeder (1) muss höher liegen.
 - Die Öffnung (2) der Bremsfeder muss in die gleiche Richtung zeigen wie die Öffnung der Spulenkapsel.



- > Die beiden oberen Spitzen in die oberen Öffnungen am Boden der Spulenkapsel drücken, bis sie einrasten.
- > Die beiden unteren Spitzen in die unteren Öffnungen am Boden der Spulenkapsel drücken, bis sie einrasten.
- > Prüfen, ob die Bremsfeder richtig eingesetzt ist.
 - Die Spitzen der Bremsfeder müssen von Aussen sichtbar sein.



- > Spule in die Spulenkapsel einsetzen und den Unterfaden einfädeln.
- > Spulenkapsel einsetzen.
- > Greiferdeckel schließen.

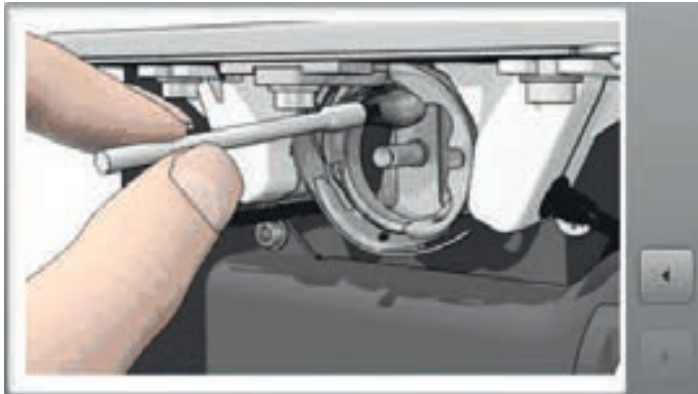
Greifer reinigen



Elektrisch betriebene Komponenten

Verletzungsgefahr an Nadel und Greifer.

- > Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.
-
- > Nadel und Nähfuß entfernen.
 - > Stichplatte hinten rechts nach unten drücken, bis sie abkippt.
 - > Stichplatte entfernen.
 - > Greiferdeckel öffnen.
 - > Spulenkapsel entfernen.
 - > Staub, Stoff- und Fadenreste mit dem Pinsel entfernen.



- > Spulenkapsel einsetzen.
- > Greiferdeckel schliessen.

Maschine ölen

Die Maschine sollte 1× pro Tag oder nach längerem Nichtgebrauch geölt werden.



Elektrisch betriebene Komponenten.

Verletzungsgefahr an Nadel und Greifer.

- > Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.
-
- > Nähfuß und Nadel entfernen.
 - > Stichplatte entfernen.
 - > Handrad drehen, bis die Greiferbahn sichtbar und zugänglich ist.

- > 1 Tropfen BERNINA Öl in die Greiferbahn geben.



- > Handrad 2 – 3× drehen, damit sich das Öl verteilt.
- > Stichplatte montieren.

7.3 Quilttisch

Reinigung und Pflege

ACHTUNG

Unsachgemässe Reinigung

Die Oberfläche des Quilttisches wird aufgeraut.

Der Stoff lässt sich nicht leicht über den Tisch führen.

- > Zum Reinigen niemals Öle, Wachse, Bleichmittel oder Scheuermittel verwenden.
- > Quilttisch nur mit feuchtem Tuch, allenfalls mit einer milden Seife und Wasser abwischen.

- > Den Tisch mit einem feuchten Tuch abwischen, dann trocken reiben.
- > Falls erforderlich, eine milde Seife und Wasser verwenden.



Tisch verschieben oder transportieren

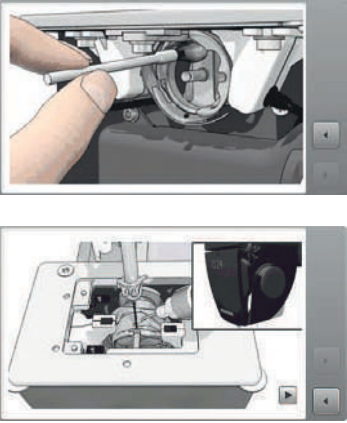
ACHTUNG! Die folgende Anleitung gilt nur für Quilttische, die sich verschieben oder transportieren lassen.

- > Um herauszufinden, ob ihr Quilttisch verschoben werden kann, konsultieren Sie die Montageanleitung des Tisches.
- > Bevor Sie den Tisch verschieben, die Maschine und die Verbreiterungselemente der Tischplatte entfernen.
- > Der Tisch ist schwer. Zum Transportieren sind mehrere Personen nötig. Alternativ können Sie einen geeigneten Möbel-Rollwagen verwenden.
- > Zum Anheben des Tisches, den Tisch nur am unteren Teil (Fuss und/oder Basisteil der Tischplatte) fassen, nicht an den Verbreiterungselementen.

8 Fehler und Störungen

8.1 Fehlermeldungen

Fehlermeldungen	Erklärung	Behebung
	Nadel befindet sich nicht in oberster Position.	> Handrad nach innen drücken und entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.
	Oberfaden aufgebraucht.	> Neue Oberfadenspule montieren und einfädeln.
	Unterfadenüberwachung hat reagiert.	> Unterfaden kontrollieren und evtl. aufspulen.
	Zuviel Stoff unter dem Nähfuß.	> Stoffdicke reduzieren.
	Einfädler nicht in oberster Position.	> Einfädler ganz nach oben schieben.

Fehlermeldungen	Erklärung	Behebung
	<p>Maschine muss gereinigt/geölt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> > Die Maschine gemäss Anweisungen reinigen/ölen. Dies stellt die Funktionstüchtigkeit und lange Lebensdauer der Maschine sicher.
<p>Zu wenig freier Speicher auf dem BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör).</p>	<p>Nicht genügend freier Speicher auf dem BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) vorhanden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> > Sicherstellen, dass der BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) verwendet wird. > Daten auf dem BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) löschen.
<p>Keine persönlichen Daten auf dem BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör).</p>	<p>Keine persönlichen Daten zur Wiederherstellung auf dem BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) vorhanden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> > Sicherstellen, dass die Daten und Einstellungen auf dem BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) gesichert wurden.
<p>Die Wiederherstellung der persönlichen Daten ist fehlgeschlagen.</p>	<p>Die Software-Aktualisierung wurde erfolgreich durchgeführt, aber die persönlichen Daten wurden nicht wiederhergestellt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> > Sicherstellen, dass die Daten und Einstellungen auf dem BERNINA USB-Stick gesichert wurden. > Gesicherte Daten auf die Maschine übertragen.
<p>Kein BERNINA USB-Stick eingesteckt. Stellen Sie sicher, dass während des gesamten automatischen Updates immer der gleiche BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) eingesteckt bleibt.</p>	<p>BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) nicht eingesteckt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> > BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) mit genügend freiem Speicherplatz verwenden.
<p>Das Update der Software ist fehlgeschlagen.</p>	<p>Die neue Software-Version wird auf dem USB-Stick nicht gefunden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> > Sicherstellen, dass die komprimierte ZIP-Datei für die Software-Aktualisierung entpackt wurde. > Sicherstellen, dass die Daten für das Software-Update direkt auf dem Datenträger und nicht in einem Ordner auf dem USB-Stick abgelegt wurden. > Software aktualisieren.

Fehlermeldungen	Erklärung	Behebung
Es ist Zeit für den regelmässigen Service. Kontaktieren Sie Ihren Händler für einen Termin.	Die Maschine muss gewartet werden. Die Anzeige erscheint nach Erreichen des programmierten Serviceintervalls. Wichtige Information: Bei Einhaltung der Reinigungs- und Wartungsarbeiten wird die Funktionstüchtigkeit und lange Lebensdauer der Maschine sichergestellt. Bei Nichteinhaltung kann die Nutzungsdauer beeinträchtigt und die Garantieleistung eingeschränkt werden. Der Kostenumfang für Wartungsarbeiten ist national geregelt. Ihr Händler oder Ihre Servicestelle geben Ihnen gerne Auskunft darüber.	> BERNINA Fachhändler kontaktieren. > Anzeige durch Drücken des Feldes «ESC» vorübergehend löschen. Nach dem dritten Löschen wird die Meldung erst nach Erreichen des nächsten Serviceintervalls angezeigt.

8.2 Störungsbehebung

Folgende Informationen helfen, mögliche Störungen der Maschine selber zu beheben.

Prüfen ob:

- Ober- und Unterfaden richtig eingefädelt sind.
- Die Nadel richtig eingesetzt ist.
- Die Nadelstärke stimmt; siehe Nadel-/Fadentabelle. (siehe Seite 57)
- Die Nadelspitze und der Schaft unbeschädigt sind.
- Die Maschine gereinigt ist; Fadenrückstände beseitigt sind.
- Die Greiferbahn gereinigt ist.
- Zwischen den Fadenspannscheiben und unter der Spulenkapsel Feder Fadenreste eingeklemmt sind.

Störung	Ursache	Behebung
Ungleichmässige Stichbildung	Oberfaden zu fest/zu locker.	> Oberfadenspannung reduzieren/erhöhen. > Unterfadenspannung mit dem Einstellwerkzeug überprüfen.
	Nadel stumpf oder krumm.	> Neue BERNINA Qualitätsnadel verwenden.
	Nadel minderwertig.	> Neue BERNINA Qualitätsnadel verwenden.
	Faden minderwertig.	> Qualitätsfaden verwenden.
	Nadel-/Fadenverhältnis falsch.	> Nadel der Fadenstärke anpassen.
	Falsch eingefädelt.	> Ober- und Unterfaden kontrollieren.



Störung	Ursache	Behebung
Fehlstiche	Falsches Nadelsystem.	> Nadelsystem 130/705H verwenden.
	Nadel krumm oder stumpf.	> Neue BERNINA Qualitätsnadel verwenden.
	Nadel minderwertig.	> Neue BERNINA Qualitätsnadel verwenden.
	Nadel falsch eingesetzt.	> Nadel beim Einsetzen ganz nach oben stossen.
	Falsche Nadelspitze.	> Nadelspitze der textilen Struktur des Nähgutes anpassen.
	Quiltsandwich zu fest gespannt.	> Quiltsandwich nicht zu fest spannen.
	Quiltsandwich mit Klebevlies.	> Silikonschmierung verwenden.
Oberfaden reisst	Nadel-/Fadenverhältnis falsch.	> Nadel der Fadenstärke anpassen.
	Oberfadenspannung zu fest.	> Oberfadenspannung reduzieren. > Unterfadenspannung mit dem Einstellwerkzeug überprüfen.
	Nicht richtig eingefädelt.	> Oberfaden kontrollieren.
	Minderwertiger oder alter Faden.	> Qualitätsfaden verwenden.
	Stichloch oder Greiferspitze beschädigt.	> Mit dem BERNINA Fachhandel Kontakt aufnehmen.
Unterfaden reisst	Unterfadenspannung zu stark.	> Oberfadenspannung erhöhen, oder Unterfadenspannung mit dem Einstellwerkzeug anpassen.
	Stichloch in der Stichplatte beschädigt.	> Mit dem BERNINA Fachhandel Kontakt aufnehmen.
	Nadel stumpf oder krumm.	> Neue Nadel verwenden.
	Unterfaden eingeklemmt.	> Unterfaden kontrollieren.
Nadel bricht	Nadel nicht richtig befestigt.	> Nadelhalterschraube fest anziehen.
	Minderwertiger Faden mit Knoten.	> Qualitätsfaden verwenden.
Bildschirm reagiert nicht	Kalibrierungsdaten falsch.	> Bildschirm im Setup-Programm neu kalibrieren.
	ECO-Funktion eingeschaltet.	> ECO-Funktion ausschalten.
Kalibrierungsbildschirm kann nicht geöffnet werden	Bildschirm reagiert nicht.	> Maschine ausschalten. > Finger auf Bildschirm halten. > Maschine einschalten während der Finger den Bildschirm berührt.



Störung	Ursache	Behebung
Maschine läuft nicht	Hauptschalter auf «0».	> Hauptschalter auf «I» stellen. > Mit dem BERNINA Fachhandel Kontakt aufnehmen.
Nählicht und Freiarmlicht leuchtet nicht	Im Setup-Programm ausgeschaltet.	> Im Setup-Programm einschalten.
	Nählicht defekt.	> Mit dem BERNINA Fachhandel Kontakt aufnehmen.
Oberfadenüberwachung reagiert nicht	Im Setup-Programm ausgeschaltet.	> Im Setup-Programm einschalten.
Untenfadenüberwachung reagiert nicht	Im Setup-Programm ausgeschaltet.	> Im Setup-Programm einschalten.
Fehler bei Software-Aktualisierung	USB-Stick wird nicht erkannt.	> BERNINA USB-Stick verwenden.
	Software-Aktualisierung ist blockiert (Sanduhr bleibt stehen).	> Stick entfernen und Maschine aus- und wieder einschalten. Das Update gemäss Meldung fortsetzen.
	Aktualisierungsdaten werden nicht erkannt.	> Aktualisierungsdaten nicht in einen Ordner speichern. > Aktualisierungsdaten entzippen.

9 Technische Daten

Bezeichnung	Wert	Einheit
Freiarmlänge	16,5/419	in/mm
Maximale Nähgeschwindigkeit	2000	spm/rpm
Gewicht Maschine	22.5	kg
Eingangsspannung	100-240	V
Schutzklasse (Elektrotechnik)	II	

10 Lagerung und Entsorgung

10.1 Maschine lagern

- > Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.
- > Maschine nicht im Freien lagern.
- > Maschine gegen Witterungseinflüsse schützen.

10.2 Maschine entsorgen

BERNINA International AG fühlt sich dem Umweltschutz verpflichtet. Wir bemühen uns, die Umweltverträglichkeit unserer Produkte zu erhöhen, indem wir diese, bezüglich Gestaltung und Produktions-Technologie, ununterbrochen verbessern.

Wenn die Maschine nicht mehr benötigt wird, diese gemäss den nationalen Richtlinien umweltgerecht entsorgen. Nicht im Haushaltsabfall entsorgen.



11 Anhang

11.1 Unterfadenmenge

Faden	Fadenart	Fadenstärke	Fadenmenge einer gefüllten BERNINA Spule (Yards)
Superior			
Bottom Line	100% Polyester	60	198
So Fine 50	100% Polyester	50	121
So Fine 40	100% Polyester	40	66
So Fine 30	100% Polyester	30	59
Fantastico	100% Polyester	40	107
Magnifico	100% Polyester	40	105
Twist	100% Polyester	40	109
King Tut	100% Cotton	40	94
Omni	100% Polyester	40	81
Lava	100% Polyester	35	87
Rainbows	100% Polyester	70	129
Kimono	Silk	100	236
MonoPoly	100% Polyester	Monofilament	360
Aurifil			
Aurifil variegated	100% Polyester	40	116
Aurifil	100% Cotton	40	92
Aurifil	100% Cotton	50	115
YLI			
YLI	100% Cotton	Tex 40	58
Signature			
Signature	100% Cotton	Tex 40	65

Mettler			
Silk Finish #50	100% Cotton	50	76
Silk Finish #60	100% Cotton	60	106
Seracor	100% Polyester	dtex 139/2	90
FilTec			
Glide	100% Polyester	40	128
Cairo quilt	100% Cotton	40	82
Cairo quilt	100% Cotton	Tex 35/50	83
Wonderfil Konfetti	100% Polyester	50	77
Wonderfil			
Decobob	100% Polyester	80	205
Invisafil	100% Polyester	100	260
Master Quilter	100% Polyester	40	80
Tutti	100% Cotton	50	65
Madeira			
Rheingold	100% Polyester	40	100
Aeroquilt	100% Polyester	40	105

Index

B

Benutzerprofil	52, 53
erstellen	52
löschen	53
wählen	53
Bildschirm	47
Begrüßungstext ändern	47
Helligkeit einstellen	48
Hintergrundfarbe wählen	47
kalibrieren	48
reinigen	63

E

Eco-Modus	22
Einfädeln	32, 37, 41
Oberfaden	37
Unterfaden	32
vorbereiten	36
Zwillingsnadel	41

F

Fadenablaufscheibe	59
Fadenwahl	57
Fehlermeldungen	67
Firmware	
aktualisieren	62
Funktion aktivieren/deaktivieren	19
Navigation	19
Werte anpassen	19
Füllstand Unterfaden	36
Funktion	
aktivieren/deaktivieren	19
Fussanlasser	25
anschiessen	25
Fersendruck programmieren	25

G

Garnrollenhalter montieren	23
Gesamtstichzahl	54
Greifer reinigen	65

H

Händlerdaten	55
--------------------	----

M

Maschine entsorgen	73
Maschine lagern	73
Maschine ölen	65

N

Nadel	
heben	29
senken	29
wechseln	30
Nadelstopp oben/unten	29
Nadeltypen	57
Nadelwahl	58
Nähfuß	
heben und senken	28
wechseln	28
Nähfußposition	28
Nählicht einstellen	49
Navigation	19

O

Oberfaden	36
einfädeln	37
Einfädeln vorbereiten	36
Spannung einstellen	52
Oberfadenspannung	52
Oberfadenwächter	51

R

Rechner	22
---------------	----

S

Servicedaten speichern	55
Setup-Programm	46
Softwareversion	62
Sparmodus	22
Sprache wählen	46

Spulenkapsel.....	35, 63
einlegen.....	35
reinigen.....	63
Spulennetz.....	59
Stichplatte wechseln.....	30
Stichzähler.....	22
Störungsbehebung.....	69
Symbolerklärung.....	9

T

Toneinstellungen.....	50
-----------------------	----

U

Umweltschutz.....	8
Unterfaden.....	31
einfädeln.....	32
Füllstandsanzeige.....	36
nach oben holen.....	26
Spannung einstellen.....	34
spulen.....	31
Unterfadenspannung.....	34
Unterfadenwächter.....	51

V

Vernähen.....	26
Vernähstiche einstellen.....	51

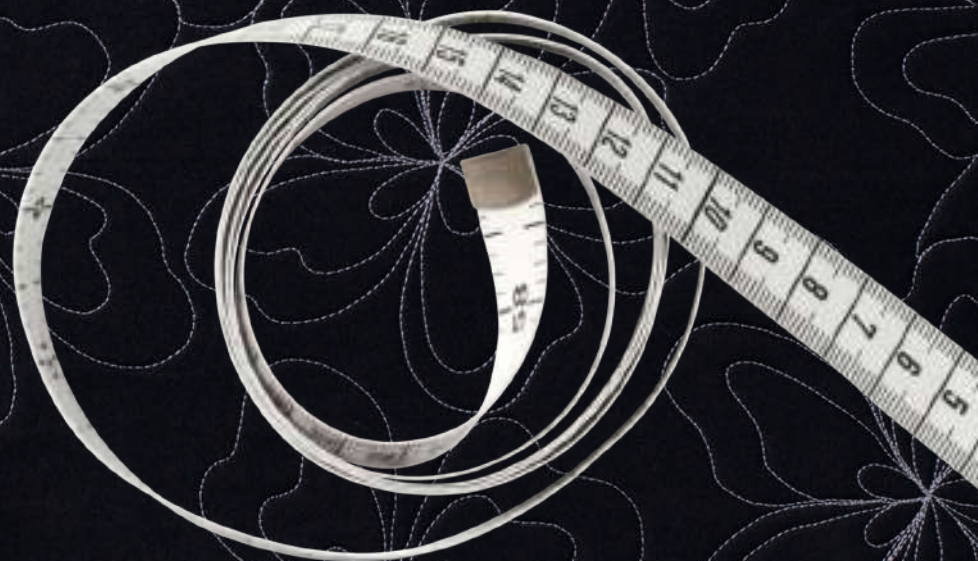
W

Werkseinstellung.....	56
Werte anpassen.....	19

Z

Zubehör.....	16
Zwillingsnadel	
einfädeln.....	41

**THINK
BIG**



in partnership with

Mettler[®]

BERNINA International AG | CH-8266 Steckborn, Switzerland | www.bernina.com | © Copyright by BERNINA International AG

1048025.00A.01
2020-01

made to create **BERNINA**